

INFORMATIONSMEDIZIN:

**BIOENERGETISCHE ZELLANALYSE
MITHILFE DER 4D-MNLS**



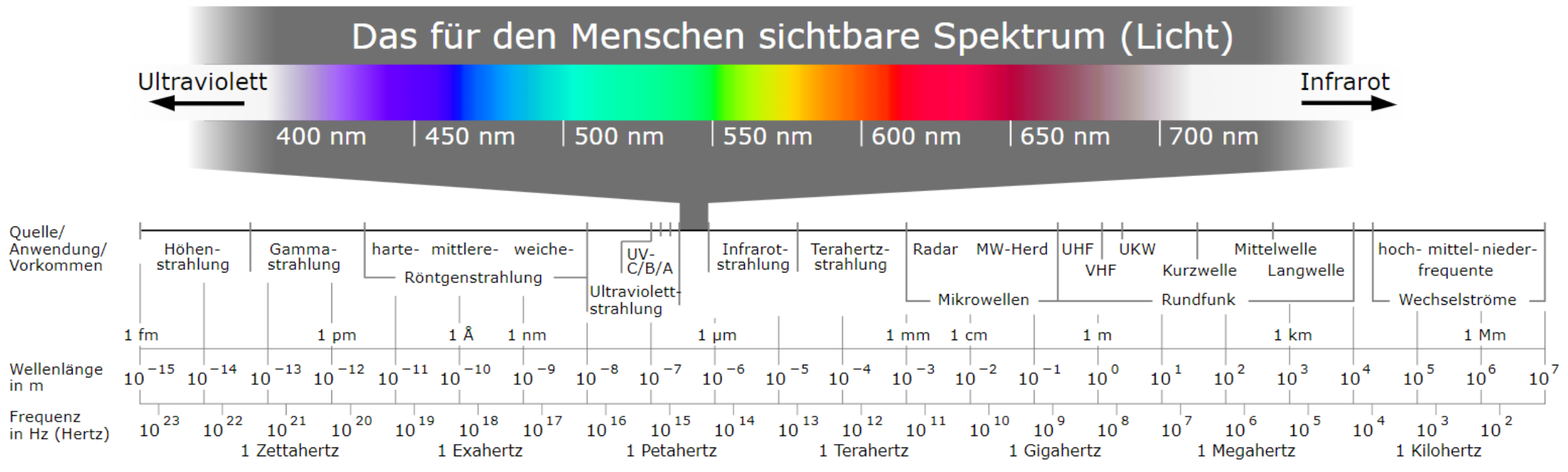
Naturheilpraxis Angela Deschner

4D-MNLS: INFORMATIONSMEDIZIN



- ▶ 4 D
- ▶ M: Multidimensionale
- ▶ N: Nicht
- ▶ L: Lineare
- ▶ S: Spektrographie
- ▶ Quantenphysikalisches Messverfahren auf der Basis der Biophotonen-Emission

FREQUENZEN DES ELEKTROMAGNETISCHES SPEKTRUMS



Wellenlänge
entsprechend
der Größe von
einem/ einer...



Atom



Molekül



Bakterium



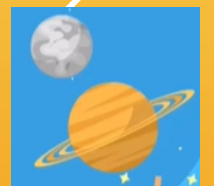
Stecknadelspitze



Mücke



Menschen bis
Hochhausgebäude



Planeten bis zur
zwischenplanetaren
Entfernung

GRUNDLAGEN DER INFORMATIONSMEDIZIN

Organ	Frequenz
Zirbeldrüse	6,6 Hz
Leber	4,9 Hz
Knochen	1,8 Hz
Lunge	7,4 Hz
Darm	4,2 Hz

- ▶ Organe und Zellen kommunizieren miteinander durch Informationen
- ▶ Jedes Organ und jede Zelle hat ein spezifisches Schwingungsspektrum
- ▶ Jede Zelle und die DNA hat die Funktion einer Antenne
- ▶ Sie nehmen Informationen aus dem Umfeld auf und geben eigene Schwingungen wieder ins Umfeld ab
- ▶ Elektromagnetische Signale, auch die patienteigene, können therapeutisch genutzt werden
- ▶ Den Teilchencharakter dieser Schwingungen nennt man Biophotonen

Photon

Eigenschaften

- sind **masselos**
- sind **elektrisch neutrale** Elementarteilchen
- bewegen sich mit **Lichtgeschwindigkeit** im Vakuum

bisher nur mithilfe von Quantenmechanik erklärt

- Quantenobjekte
- Wellen-Teilchen-Dualismus

besitzt keine Ausdehnung

➔ Punktteilchen

Was sind Photonen?

Zusammenhang mit Licht

- Strom von Quantenobjekten

- Trägerteilchen von elektromagnetischer Wechselwirkung
- repräsentieren alle elektromagnetische Wellen

elektromagnetisches Spektrum

Sichtbares Spektrum

Photon Entstehung

Übergang von Elektronen

- in andere Energiezustände

Photon

Nuklearer Übergänge

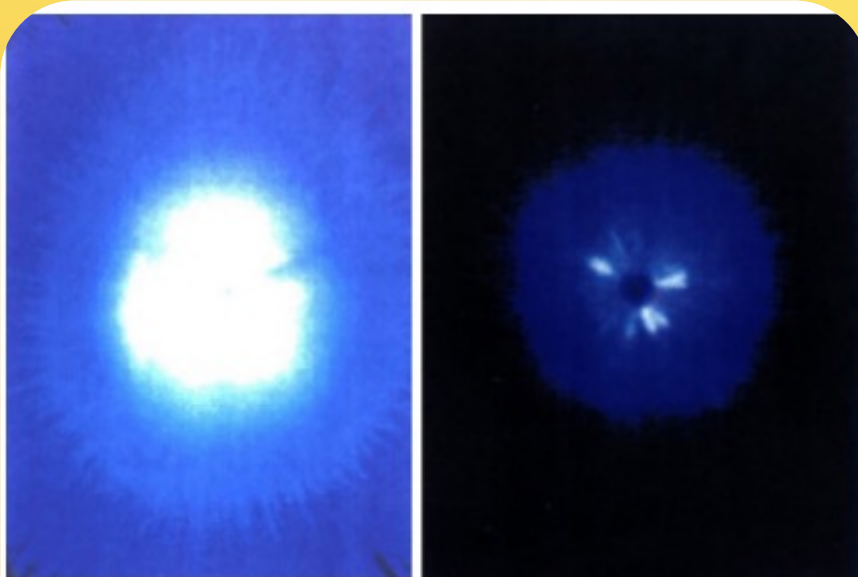
- Gammazerfall
- Antiteilchen-Teilchen Vernichtungsreaktion

BIOPHOTONEN: DIE STRAHLUNG DER LEBENDEN ZELLEN



- ▶ Photonen werden von Atomen ausgestrahlt, die sich in energetisch angeregten Zuständen befinden
- ▶ Die Lichtfrequenzen liegen bei **10^{15}** Hz, also etwa 1.000 Billionen Schwingungen pro Sekunde
- ▶ 1976 wurde die schwache Strahlung der lebenden Zellen vom deutschen Physiker Prof. Fritz-Albert Popp als Biophotonen genannt
- ▶ Biophotonen sind Lichtquanten, die aus lebenden Zellen kommen
- ▶ Die „ultraschwache Lichtstrahlung“ ist so gering, dass sie etwa dem Leuchten eines Glühwürmchens aus 10 km Entfernung entspricht

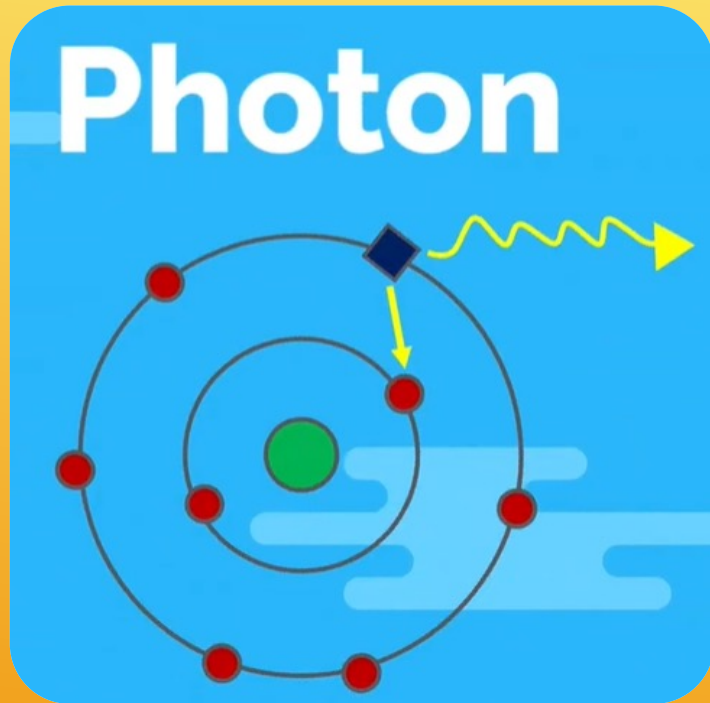
BIOPHOTONEN



- 1 Links: Kirlianfotografie eines Blutstropfens mit hoher Photonen-Emission nach Anregung mit Interferon D30 (das heißt, virales Geschehen liegt vor).
- 2 Rechts: Kirlianfotografie eines Blutstropfens mit geringer Photonen-Emission nach Anregung mit Interferon D30 (das heißt, es liegt kein virales Geschehen vor).

- ▶ Sobald eine Zelle z.B. vom Virus befallen wird, ändert sich ihre Strahlung:
- ▶ Zuerst erfolgt ein starker Strahlungsausbruch, danach Erliegen der Strahlung, dann erneuter Ausbruch
- ▶ Es gibt mehrere dieser Wellen bis hin zum Tod der Zelle
- ▶ Popp verglich die Strahlung der gesunden und Krebszellen und entdeckte auch hier signifikante Unterschiede
- ▶ Bei zunehmender Zellanzahl gesunder Zellen bleibt die Photonenstrahlung konstant, bei Krebszellen kommt es zur deutlichen Abschwächung

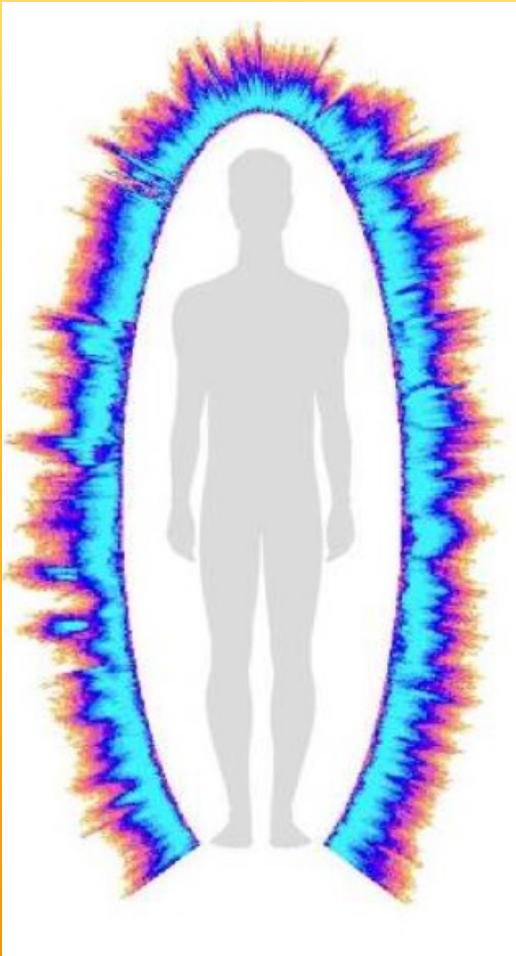
LICHT STEUERT MATERIE



Quelle:
<https://studyflix.de/ingenieurwissenschaften/photon-2264>

- ▶ Jedes Lebewesen sendet ständig elektromagnetische Impulse aus
- ▶ Zellen kommunizieren miteinander über Biophotonen mit Lichtgeschwindigkeit von 300.000m/s
- ▶ Das Gros der Informationsübertragung von Zelle zu Zelle läuft nicht nur über elektrische Signale (Nervenreiz), Hormone und Botenstoffe (humoraler und biochemischer Weg), sondern v.a. über elektromagnetische Blitze
- ▶ Heute geht es davon aus, dass der Resonanzspeicher für Biophotonen die DNA-Doppelhelix ist (auch in den Mitochondrien)
- ▶ Beispiele der Kommunikation auf Biophotonenbasis :
 - Bauweisen von Insekten, Termiten
 - Synchrone Bewegung von Fisch- oder Vogelschwärmen

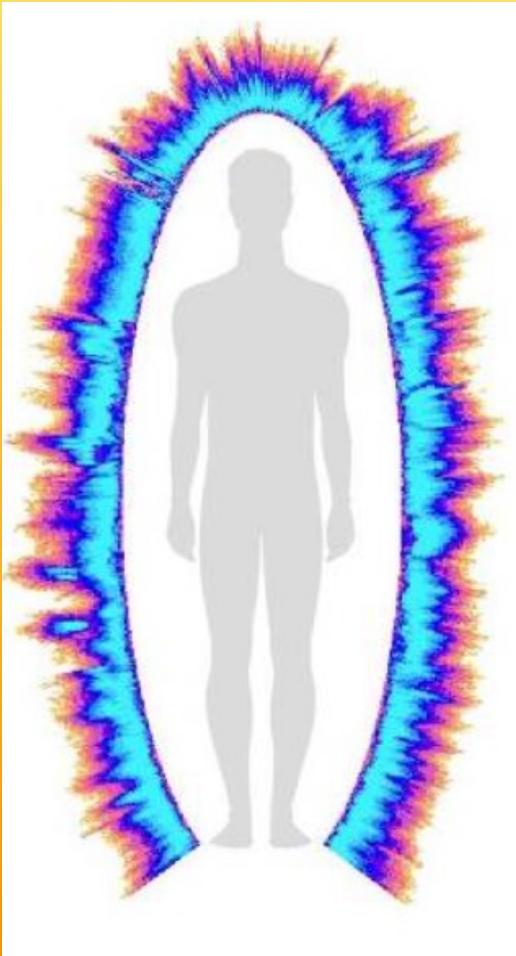
LICHT STEUERT MATERIE



- Bio-Licht steuert weitgehend die vegetativen Vorgänge im Körper
- Es tritt auch aus dem Organismus aus, erreicht andere Lebewesen und bildet mit ihnen gemeinsame Kraftfelder
- Ohne Bio-Licht ist Leben nicht möglich
- Die Intensität der Strahlung gibt Auskunft über den Gesundheitszustand: Wenn Zellen verletzt werden oder erkranken, so wird die Intensität dieses Lichtes schwächer

Quelle: <http://www.breakfree.at/>
luminisierende „Korona“ nach Prof.
Korotkof durch eine Gasentladung nach
einem Reiz mit Hochfrequenzreizen

LICHT STEUERT MATERIE



- Mögliche Therapie: Führt man den geschwächten Zellen zu ihr passendes Bio-Licht zu, werden sie dazu angeregt, sich zu regenerieren. Die mit dem Gerät erzeugten Bio-Licht-Photonen werden über die Haut und Meridiansystem absorbiert und werden der defekten Zelle zugeführt
- Unsere Gesundheit hängt auch vom Anteil des Bio-Lichts im Sonnenlicht ab

KÖRPER ALS MÜLLCONTAINER



Therapeutenaufgabe: Müll finden, identifizieren und entleeren

MNLS: WELCHE HINWEISE KANN MAN ERHALTEN?



- ▶ Parasitäre Belastungen (Bakterien, Würmer, Pilze, Einzeller...)
- ▶ Impfbelastungen (auch Corona)
- ▶ Allergene und Nahrungsmittelunverträglichkeiten (z. B. Pollen)
- ▶ Lebensmittelzusatzstoffe (E-Nummern)
- ▶ Chemische Belastungen (Schwermetalle, Dünger, Klebstoffe, Pestizide, Herbizide...)
- ▶ Geopathische, elektromagnetische und radioaktive Störfelder (z. B. 5G)
- ▶ Mangelerscheinungen (Vitamine, Mineralien, Aminosäuren, Spurenelemente, Pflanzenbegleitstoffe)
- ▶ Stoffwechsel-Störungen (hormonelle Dysbalance, Enzymmangel...)
- ▶ Zahnherde und Zahnmaterialienbelastungen (z. B. Amalgam)
- ▶ Funktionelle Hirnblockaden und vegetative Störungen
- ▶ Störende Glaubenssätze und Verhaltensmustern
- ▶ Chakrenblockaden

MNLS: CHEMISCHE ZEITBOMBEN-TOXINE



- ▶ Handelsdünger (3,5 Millionen Tonnen/Jahr)
- ▶ Pestizide (DE 33.000 Tonnen /Jahr)
- ▶ Lebensmittelzusätze (5.500: Farbstoffe, Geschmacksverstärker, Emulgatoren und Konservierungsstoffe)
- ▶ Furane und Dioxine – durch die Müllverbrennung
- ▶ Holzschutzmittel und Wohngifte (Allergien, neurologische Störungen, Fertilitätstörungen, Abwehrschwäche....)
- ▶ Diphenyle (Innenbeschichtung der Konservendosen oder Flaschenkorken),
- ▶ Phtalate (Weichmacher) in Lebensmittelverpackungen
- ▶ Alkylphenole (Körperpflegemitteln, Deos und Shampoos)
- ▶ Abgase...

- Zunahme an hormonelle bedingten Krankheiten (Brustkrebs, Myome der Gebärmutter, unerfüllter Kinderwunsch, Hautkrankheiten...)

SCHEMATISCHER ABLAUF EINER UNTERSUCHUNG



- ▶ 1. Der Kopfhörer (der Triggersensor) sendet ein Signal in den Organismus (Provokation)
- ▶ 2. Gezielt werden die Meridiane und Messpunkte im Organ angesprochen
- ▶ Es folgt ein Vergleich zwischen In- und Output
- ▶ Eine Reizantwort des Organs auf eine eingegebene Schwingung folgt (Verzerrung durch Informationsverlust)
- ▶ Signale werden digitalisiert auf den PC übertragen (Signalaufnahme)
- ▶ Der Datenbankabgleich mit hinterlegten Etalonen findet statt
- ▶ Die Kurven (Grafiken) und Entropiesymbole (die, für verschiedene Grade der Ordnung stehen) werden angezeigt

WELCHE CHANCEN BIETET MNLS?



- ▶ Analyse des aktuellen Zustandes und der aktuellen Bedürfnisse des Organismus
- ▶ Früherkennung und Prävention (*Abweichungen werden bereits erkannt und behandelt, bevor diese im bildgebenden Verfahren bzw. Labor einen krankhaften Befund ergeben*)
- ▶ Beurteilung von Geweben und des biochemischen Gleichgewicht (*sonst nur durch Biopsie beurteilbar*)
- ▶ Reaktionsanalyse auf Stoffe und Einflüsse bis in die Mitochondrien, das Erbgut, Stammzellen usw.
- ▶ Sofortige Frequenztherapie durch Balancing, Detektor, Bioregulationsmodul...
- ▶ Nachfolgende Therapie mit einem Informationsträger /Nosoden (*Globuli, Tropfen, Salben, Ampullen, Chip, USB- Stick, Heilsteine...auf den die individuellen heilenden Frequenzen aufgespielt wurden*)

WELCHE SCANS SIND MÖGLICH?



- ▶ Allgemein-Scan (Übersicht)
- ▶ Hormonbalance-Scan
- ▶ Kinderwunsch-Scan
- ▶ Umweltbelastung-Scan (Elektrosmog, Erdstrahlungen, Chemische Belastungen)
- ▶ Allergie-Scan (Pollen und Lebensmittel)
- ▶ Immunsystem-Scan (inkl. Erreger)
- ▶ Nervensystem-Scan
- ▶ Herz & Kreislauf-Scan
- ▶ Magen & Darm-Scan
- ▶ Bewegungsapparat-Scan
- ▶ Vitalstoff-Scan (Vitamine, Mineralien, Pflanzenbegleitstoffe und Aminosäuren)
- ▶ Psyche-Scan
- ▶ Burnout-Scan

CHANCEN UND GRENZEN DES MNLS



Grenzen

- ▶ Wehrt sich der Körper nicht (mehr) oder räumt nicht auf (kein Kompensationsprozess vorhanden), wird es schwieriger mit dem System auf den Punkt zu kommen. *Beispiel: Tumor oder fortgestrittene Leberzirrose, multimorbide Patienten, Zustand nach Gentherapeutika*
- ▶ Nicht empfohlen bei Herzschrittmachern und anderen elektronischen Implantaten, sowie in der Schwangerschaft

Kernkompetenz:

- ▶ Qualitative Aussage über Funktion und Struktur (z. B. Arthrose Bandscheibe)
- ▶ Eine quantitative Beurteilung ist tendenziell möglich

ZUSAMMENFASSUNG



- ▶ MNLS sind Mess-Systeme, die auf der Basis der Quantenphysik aufbauen
- ▶ Wissenschaftlich nicht evaluiertes und somit schulmedizinisch nicht anerkanntes Verfahren – deswegen sind Ergebnisse als Hinweise/Wahrscheinlichkeiten einzustufen
- ▶ Durch eine Analyse des Elektronenspins und einem mathematischen Abgleich mit gespeicherten Daten werden erstaunlich gute Aussagen über die Wahrscheinlichkeiten eines Krankheitsprozesses getroffen

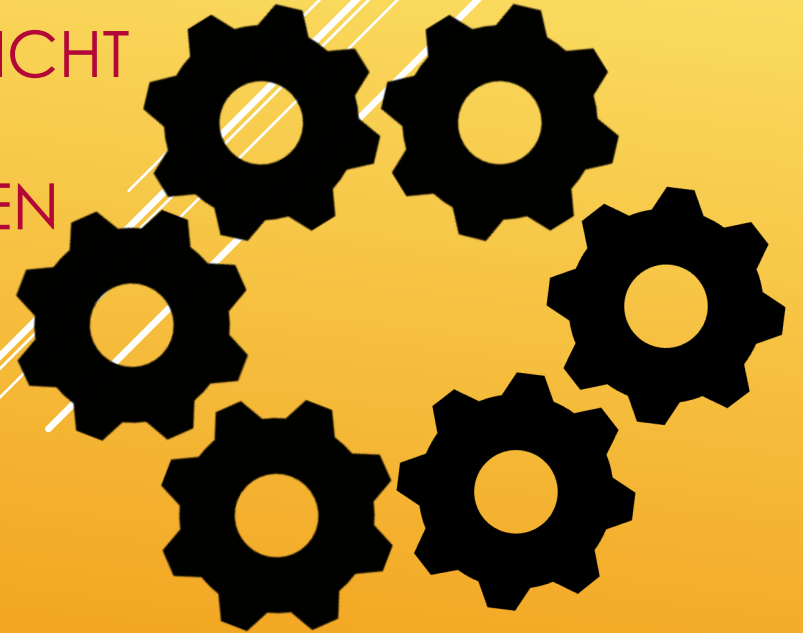


BEISPIELE DER MESSUNGEN

DIAGNOSEMODUL

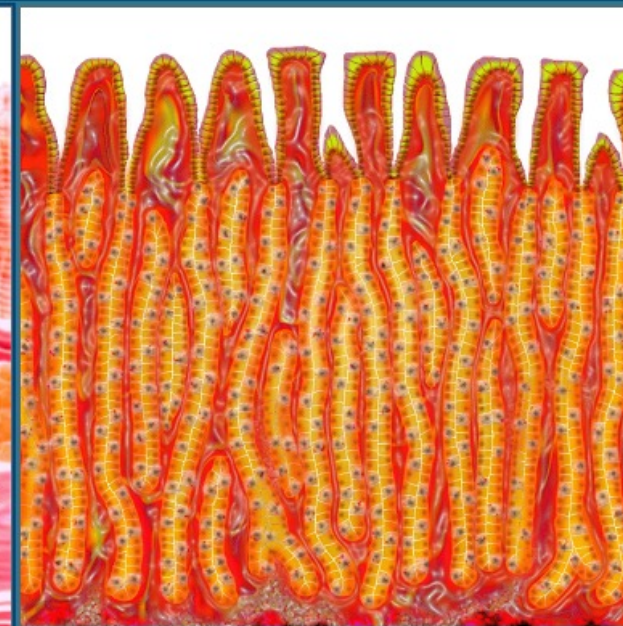
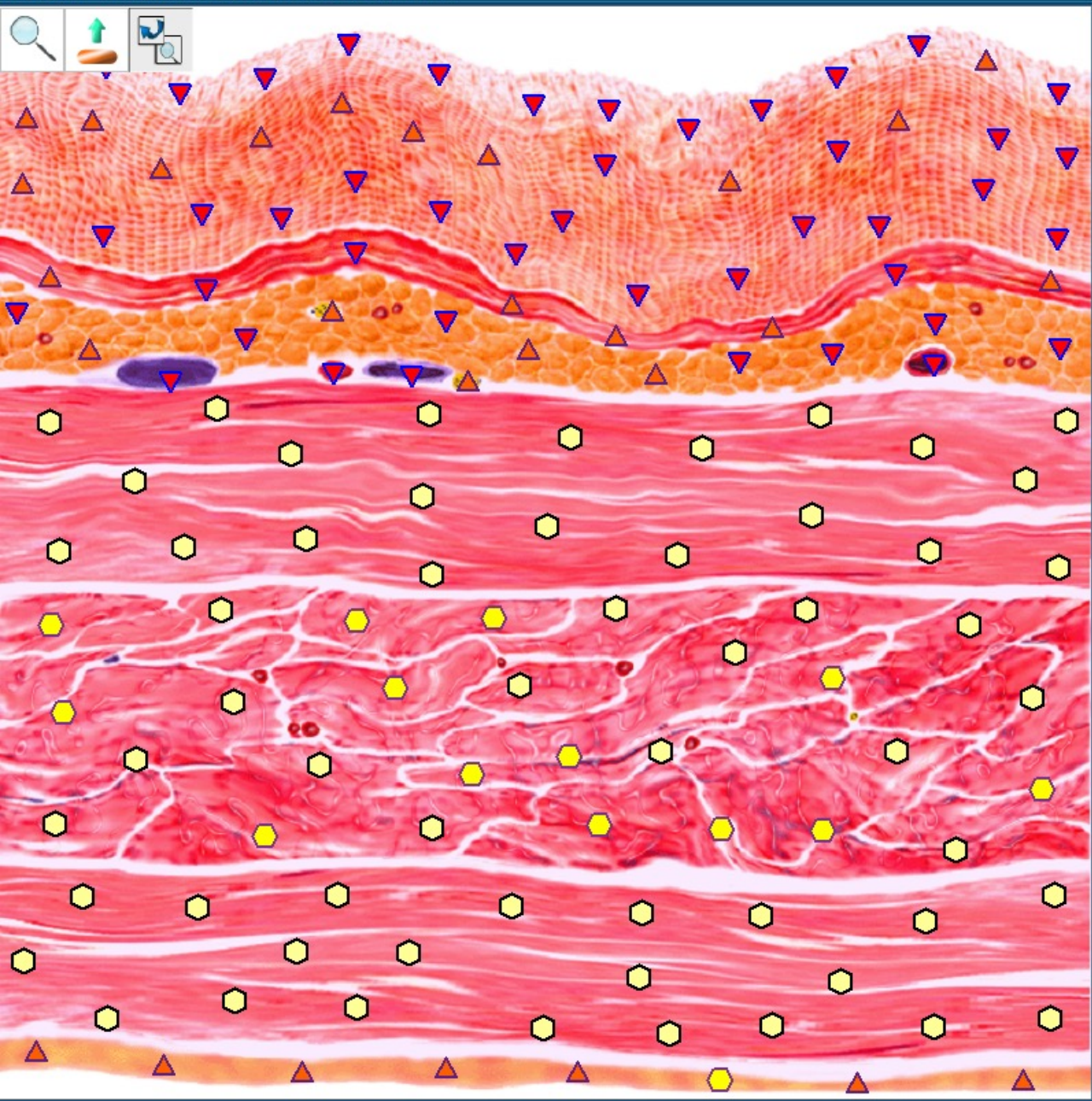
DIENT DER

- DIAGNOSESTELLUNG AUS BIOENERGETISCHEN SICHT
- BEURTEILUNG DES GRADES EINER ENERGETISCHEN ENTGLEISUNG
- SCHÄTZUNG EINER THERAPIEZIT-PROGNOSE





MAGEN - HISTOLOGISCHER SCHNITT #1



MAGENDRÜSEN

Die untersuchte Magenschleimhaut zeigt Entropiepunkte der Stufe 2-4. Die Stufe 4 ist ein Hinweis auf einen Stresszustand des regulativen Systems.

Die 2 tiefer liegenden muskulären Schichten weisen die Entropiepunkte der Stufen 1-2 auf, die tiefste muskuläre Schicht **nur** der Stufe 1 – dies kann ein Hinweis auf eine Regulationsstarre, sprich eine energetische Blockade sein... die sich z.B. in der Dyskinesie äußern kann. Eine Blockade sollte mit Frequenzbehandlung möglichst gelöst werden, eine Dysbalance - ausgeglichen werden.



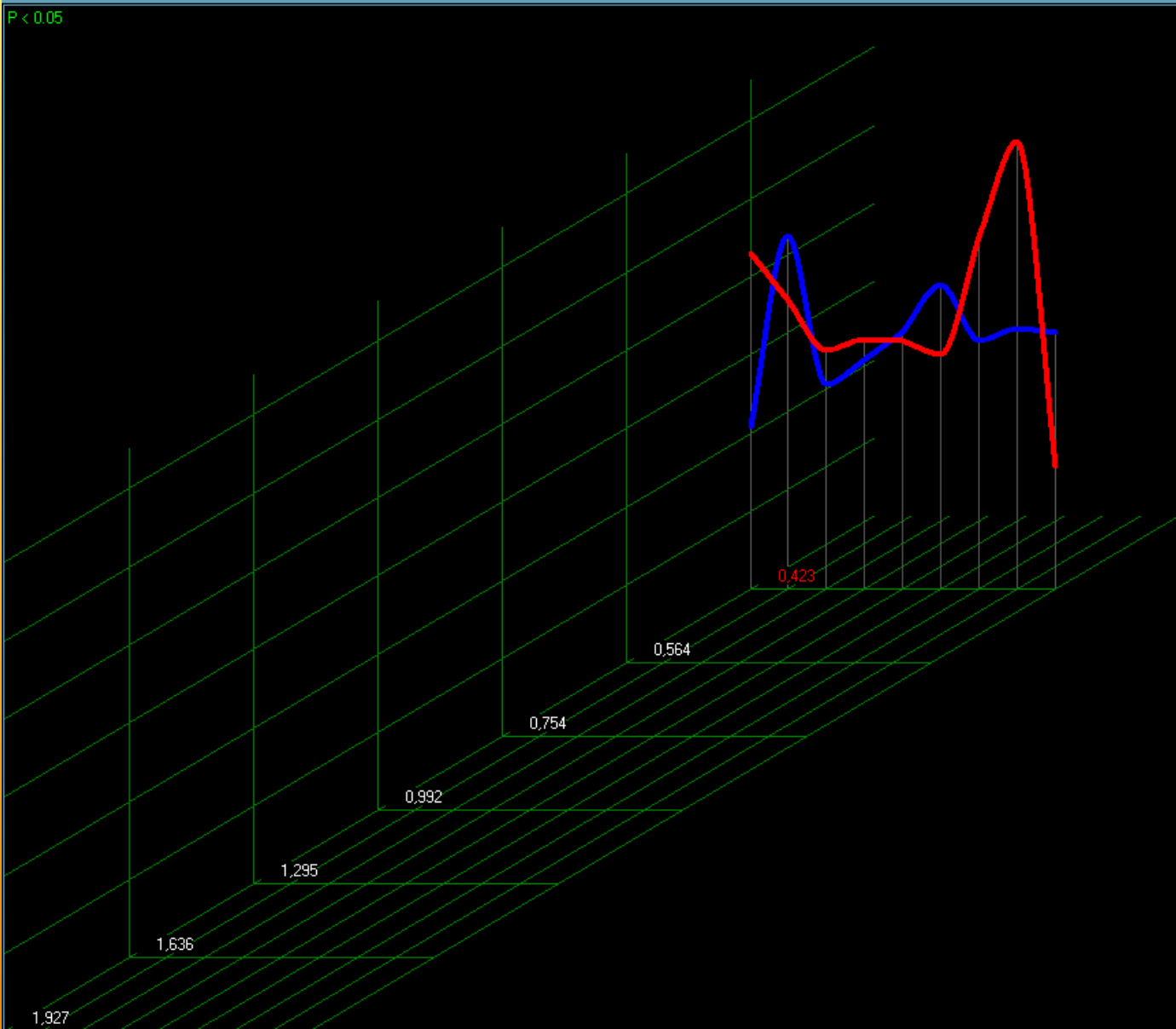
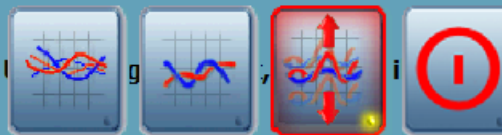
Hier sehen wir ein Mitochondrium mit Entropiepunkten der Stufe 5. Dies ist ein Zeichen eines temporären Zusammenbruchs der regulativen Systeme. Die starke Unordnung an der inneren und äußeren Membran kann zu einer Dysfunktion der Mitochondrien führen. Diese Organellen dienen als Kraftwerke der Zellen. Eine niedrigere Produktion von ATP (Adenosintriphosphat) kann die energetischen Bedürfnisse der Zellen nicht mehr ausreichend decken. Dies kann z. B. zu rascher Erschöpfbarkeit, hormonellen Dysbalancen und zum Funktionsverlust der Zellen und Organe führen.

Entropie-Analyse

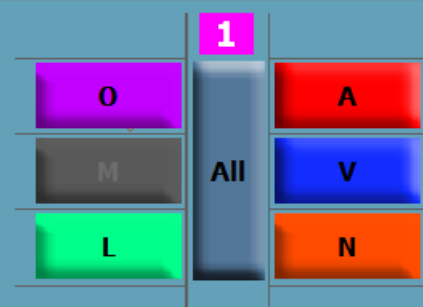
Virtuelles pathologisches Modell des Prozesses

PULMO - LUNGE (Lunge Psychische Entsprechung des Atemorgans: Atmung: Leben im Austausch mit der

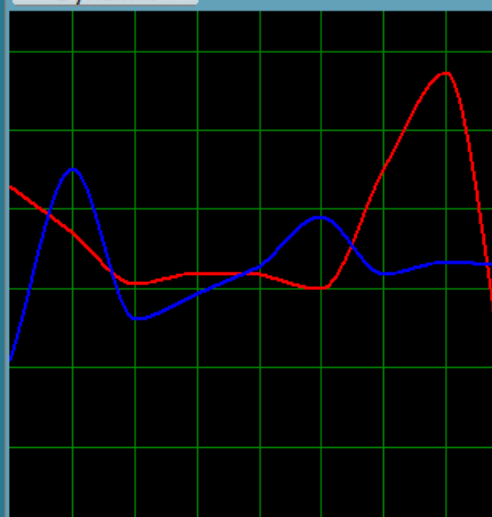
BRONCHIOLI - BRONCHIOLEN (Bronchiolen Psychische Entsprechung des Atemorgans: Atmung: Leben im Austausch



INTENDANS



Dynamik



Fläche

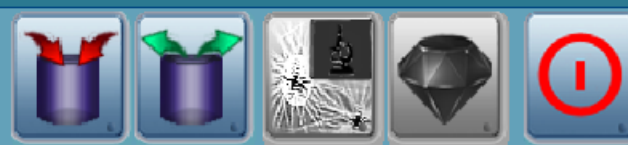
Grafik ausblenden Grafik ausblenden

1 2 3 4 5 6 7

In diesem Model können wir sehen, ob im bestehenden krankhaften Prozess in den Bronchiolen eher eine arterielle, venöse, lymphatische, muskuläre oder nervale Beteiligung am stärksten ausgeprägt ist, oder ob das Organ als solches am meisten dysreguliert ist. Außerdem können wir anhand der Stufen (hier die letzte Stufe 7!) die Entwicklungsrichtung und das wahrscheinliche Veränderungstempo bei der Therapie beurteilen. Die stark von einander abweichenden Kurven blau und rot sprechen eher für einen relativen Yang- und somit Funktions-Überschuss. Dies deutet auf eine subakute Entzündung hin.



Prozess-Analyse



Virtuelles Modell

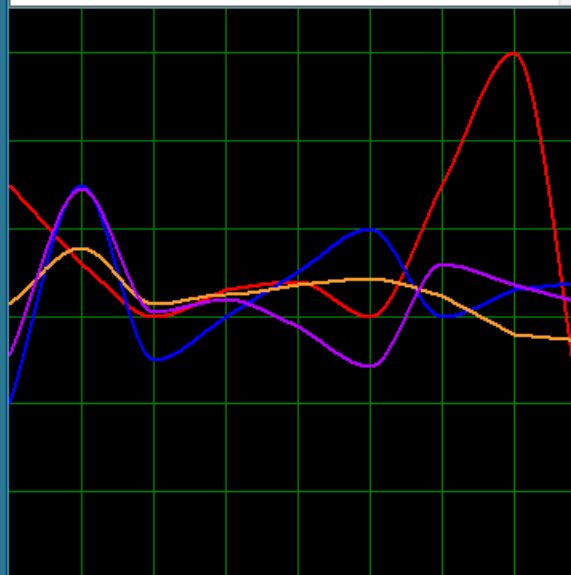
Die Liste der Etalons sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

	0,000	RECHTE LUNGE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #1
	1,173	OPTIMALE VERTEILUNG
	0,225	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
1	0,225	LUNGENEMPHYSEM
	0,563	STREPTOCOCCUS PYOGENES
	0,748	ASTHMA BRONCHIALE
	0,975	BACILLUS CEREUS
	0,999	RESPIRATORISCHE INFEKTION
	1,431	STAPHYLOCOCCUS AUREUS
	2,030	BALANTIDIUM COLI
	2,553	PLASMODIUM CYNOMOLGI
	2,949	RICKETTSIA PROWAZEKII
	3,086	TRYPANOSOMA CRUZI
	3,102	RICKETTSIA TSUTSUGAMUSHI
	3,639	FASCIOLOPSIS BUSKI
	3,952	RICKETTSIA TYPHI
	4,414	BRANHAMELLA (NEISSERIA)
	4,619	BORNA VIRUS
	4,659	TREPONEMA PERTENUE FRAMBESIA
	4,948	ZYTOMEGALOVIRUS
	5,154	BORRELIA SPIELMANI
	5,831	BABESIA DIVERGENS
	5,873	STREPTOCOCCUS PNEUMONIAE
	6,306	STREPTOCOCCUS AGALACTIAE B
	7,125	LEPTOSPIRA CANICOLA
	7,811	PSEUDOMONAS AERUGINOSA
	7,863	EPSTEIN-BARR-VIRUS
	7,866	KIEFERHÖHLENPOLYP
	7,954	PLEURITIS
	8,759	COXSACKIE-VIRUS - B4
	8,885	BRONCHPNEUMONIE
	9,521	FIBROSIERENDE ALVEOLITIS
	9,596	KLEBSIELLA PNEUMONIAE
	9,906	HISTOPLASMA CAPSULATUM
	10,115	CORONAVIREN
	10,289	AKUTE BRONCHITIS
	10,986	POLYARTERITIS NODOSA
	11,071	BRONCHOPULMONALE DYSPLASIE
	11,247	GASTRODUODENITIS
	11,360	PLASMODIUM FALCIPARUM

Alle Gruppen

Löschen

- DM BELASTUNGEN
- DM BIOCHEMISCHE HOMÖOSTASE
- DM ELEKTROSMOG/GEOPATHIE
- DM GEWEBEFREQUENZEN
- DM HORMONE UND PRÄPARATE
- DM LEBENSMITTELZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK



Beschreibung

Fixierung

Sortieren

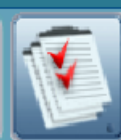
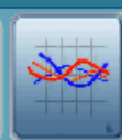
Filter

Gruppen

Kurvendetails

Invertieren

Die Wahrscheinlichkeit einer bioenergetischen Übereinstimmung zu Lungenemphysem-Frequenz (Etalon) liegt hier bei 95%, der Asthma bronchiale zwar weniger als 68%, dennoch wahrscheinlich. Vermutlich war/ist in diesem pathologischen Prozess Streptococcus pyogenes beteiligt (dies ist jedoch zu 68% wahrscheinlich).



Imperatives Etalon LUNGENEMPHYSEM

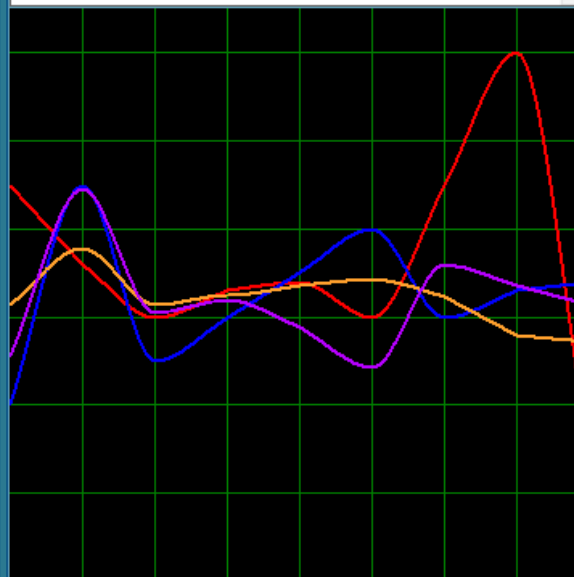
Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

	0,000	RECHTE LUNGE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #1
	1,173	OPTIMALE VERTEILUNG
		VIRTUELLES MODELL
DM PATHOLOGIE		
	0,155	LUNGENEMPHYSEM
	6,131	BRONCHPNEUMONIE
	6,570	FIBROSIERENDE ALVEOLITIS
	8,015	BRONCHIEKTASIE
	8,515	CHRONISCHE BRONCHITIS
	9,760	CHRONISCHE OBSTRUKTIVE BRONCHITIS
	∞	CHRONISCHE INTERSTITIELLE PNEUMONIE
	∞	PNEUMOSKLEROSE
	∞	PNEUMOKONIOSE
DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN		
	0,388	STREPTOCOCCUS PYOGENES
	0,987	STAPHYLOCOCCUS AUREUS
	4,052	STREPTOCOCCUS PNEUMONIAE
	4,351	STREPTOCOCCUS AGALACTIAE B
	6,621	KLEBSIELLA PNEUMONIAE
	6,835	HISTOPLASMA CAPSULATUM
	8,409	STREPTOCOCCUS VIRIDANS
	8,809	STREPTOCOCCUS LACTIS
	8,957	STREPTOCOCCUS MITIS

Alle Gruppen

Löschen

- DM BELASTUNGEN
- DM BIOCHEMISCHE HOMÖOSTASE
- DM ELEKTROSMOG/GEOPATHIE
- DM GEWEBEFREQUENZEN
- DM HORMONE UND PRÄPARATE
- DM LEBENSMITTELSZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK



Beschreibung

Fixierung

Sortieren

Filter

Gruppen

Kurvendetails

Invertieren

Mit dem Smartfilter können wir die Pathologie und Erreger voneinander getrennt betrachten.

Hier bestätigt sich die erste Vermutung, dass die Streptococcus pyogenes-Frequenz am ehesten von allen infrage kommenden Erreger-Frequenzen passt und dieser Erreger zur Entstehung von Lungenemphysem am meisten beiträgt. Folglich sollte diese Erreger-Frequenz modifiziert oder gar gelöscht werden.

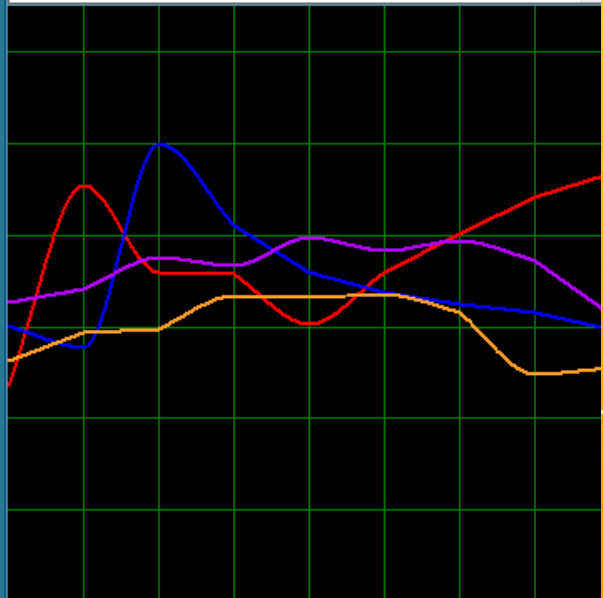


Virtuelles Modell
Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

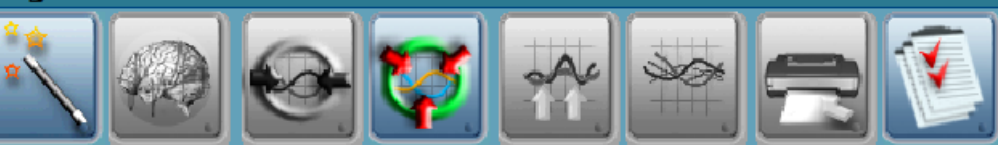
0,000	MITOCHONDIUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
	VIRTUELLES MODELL
0,247	ARTERIELLE HYPERTONIE
0,543	PLASMODIUM CYNOMOLGI
0,832	ARTERIOSKLEROSE
0,920	DIROFILARIA IMMITIS
1,197	STREPTOCOCCUS AGALACTIAE B
1,239	RICKETTSIA AUSTRALIS
1,241	HAEMOPHILUS INFLUENZAE
1,289	RICKETTSIA PROWAZEKII
1,329	RICKETTSIA TSUTSUGAMUSHI
1,358	PLASMODIUM FALCIPARUM
1,365	PLASMODIUM VIVAX
1,366	FASCIOLOPSIS BUSKI
1,405	HISTOPLASMA CAPSULATUM
1,615	PANNÖSE ARTHRITIS
1,663	ZYTOMEGALOVIRUS
1,699	RHINOVIREN
1,713	TOXOPLASMA GONDII
1,750	KLEBSIELLA PNEUMONIAE
1,801	BORRELIA DUTTONI
1,977	STREPTOCOCCUS MITIS
2,006	AEROMONAS HYDROPHILA
2,016	BORRELIA SPIELMANI
2,230	EIKENELLA CORRODENS - ZAHN_BAKTERIEN
2,262	BORNA VIRUS
2,273	TREPONEMA PERTENUE FRAMBESIA
2,387	KINGELLA KINGAE
2,399	EHRlichIA PHAGOCYTOPHILUM
2,443	STREPTOCOCCUS VIRIDANS
2,587	NEISSERIA MENINGITIDIS
2,642	EPSTEIN-BARR-VIRUS
2,669	TRYPANOSOMA GAMBIENSE
2,693	REOVIREN
2,713	STREPTOCOCCUS LACTIS
2,750	MYCOBACTERIUM TUBERCULOSIS
2,774	EHRlichIA RUMINANTIUM
2,802	BABESIA DIVERGENS
2,910	CLOSTRIDIUM PERFRINGENS

Alle Gruppen Löschen

- DM BELASTUNGEN
- DM BIOCHEMISCHE HOMÖOSTASE
- DM ELEKTROSMOG/GEOPATHIE
- DM GEWEBEFREQUENZEN
- DM HORMONE UND PRÄPARATE
- DM LEBENSMITTELZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK



Die Übereinstimmung zu Frequenz für arterielle Hypertonie (Bluthochdruck) liegt hier bei 95 %, In diesem Prozess scheint der Erreger Plasmodium cynomogli(ein mit dem Malariaerreger verwandter Plasmodium) beteiligt zu sein. Eine Arteriosklerose ist hier weniger als 68% wahrscheinlich und kommt als Ursache des Bluthochdrucks weniger infrage.



Entropie-Analyse

Virtuelles Modell

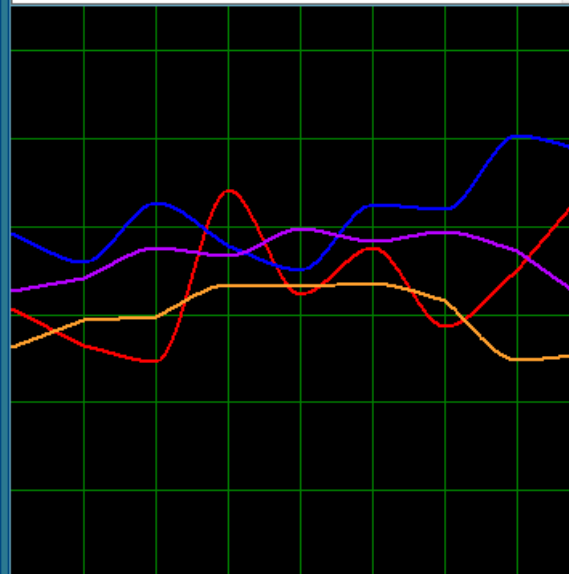
Die Liste der Etalons sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

	0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
	0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
		VIRTUELLES MODELL
	0,007	FREIES CHOLESTERIN DES BLUTPLASMAS - FETTSTOFFWECHSEL
+1	0,021	THROMBOZYTEN DES PERIPHEREN BLUTES - BLUTZELLE
-1	0,021	ASPARTAMINOTRANSFERASE (AST) - ENZYM_LEBERWERT
+1	0,021	SAURE PHOSPHATASE - ENZYM
+1	0,022	LEUKOZYTEN IM HARN - BLUTZELLE
+1	0,027	ALKALISCHE GESAMTPHOSPHATASE (AP) - ENZYM_LEBERWERT
+1	0,028	STABKERNIGE NEUTROPHILE - BLUTZELLE
+1	0,029	17-OXY KORTIKOSTEROIDE DES PLASMAS - STEROID
+1	0,029	17-KETOSTEROIDE IM HARN - STEROID
+1	0,031	ALBUMINE DES BLUTSERUMS - PLASMAPROTEIN
+1	0,031	BLUTZUCKER (GLUCOSE) - ZUCKERSTOFFWECHSEL
+1	0,032	HISTAMIN DES BLUTES - HORMON
	0,017	KREATININ IM BLUTSERUM - NIERENWERT
	0,017	KALIUM DES BLUTPLASMAS - MINERALSTOFFE_UND_ELEKTROLYTE
	0,018	NATRIUM DES BLUTPLASMAS - MINERALSTOFFE_UND_ELEKTROLYTE
	0,018	LYSOZYM DES BLUTSERUMS - IMMUNABWEHR
	0,018	NATRIUM IM HARN - MINERALSTOFFE_UND_ELEKTROLYTE
	0,019	KREATININ IM HARN - NIERENWERT
	0,019	KOMPLEMENT IM SERUM - IMMUNABWEHR
	0,021	AMMONIAK IM BLUTSERUM - LEBERWERT
	0,021	GESAMTKREATINPHOSPHOKINASE (CK) - ENZYM_MUSKELSCHÄDEN
	0,021	HÄMOGLOBIN - (HB) - BLUTFARBSTOFF
	0,021	KALIUM IM HARN - MINERALSTOFFE_UND_ELEKTROLYTE
	0,022	ALPHA-AMYLASE DES SERUMS - ENZYM_VERDAUUNG
	0,022	LYMPHOZYTEN - BLUTZELLE
	0,022	HARNSTOFF DES BLUTES - NIERENWERT
	0,022	KORTISOL IM BLUTSERUM - HORMON
	0,022	BASOPHILE GRANULOZYTEN - BLUTZELLE
	0,022	AMMONIAK IM HARN - LEBERWERT
	0,023	HARNsäURE IM HARN - NIERENWERT
	0,023	MAGNESIUM DES BLUTSERUMS - MINERALSTOFFE_UND_ELEKTROLYTE
	0,023	PHOSPHOLIPIDE DES BLUTPLASMAS - MEMBRANLIPIDE
	0,023	HARNsäURE IM SERUM DES BLUTES - NIERENWERT
	0,024	SEGMENTKERNIGE NEUTROPHILE - BLUTZELLE
	0,024	GESAMTTHYROXIN (T4) - HORMON
	0,024	ADRENOKORTIKOTROPES HORMON (ACTH) - HORMON
	0,024	MONOZYTEN - BLUTZELLE

Alle Gruppen

Löschen

- DM BELASTUNGEN
- DM BIOCHEMISCHE HOMÖOSTASE
- DM ELEKTROSMOG/GEOPATHIE
- DM GEWEBEFREQUENZEN
- DM HORMONE UND PRÄPARATE
- DM LEBENSMITTELZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK



Im Register „**Biochemische Homöostase**“ werden die Frequenzen der entsprechenden in der Schulmedizin üblichen Labor- Parametern auf dem Gewebe gemessen oder in der Zelle.

Hier besteht eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit vom erhöhten Cholesterin als einer der Ursachen des Bluthochdrucks.

Beschreibung

 Fixierung

Sortieren

Filter

Gruppen

Kurvendetails

Invertieren

Register



Virtuelles Modell

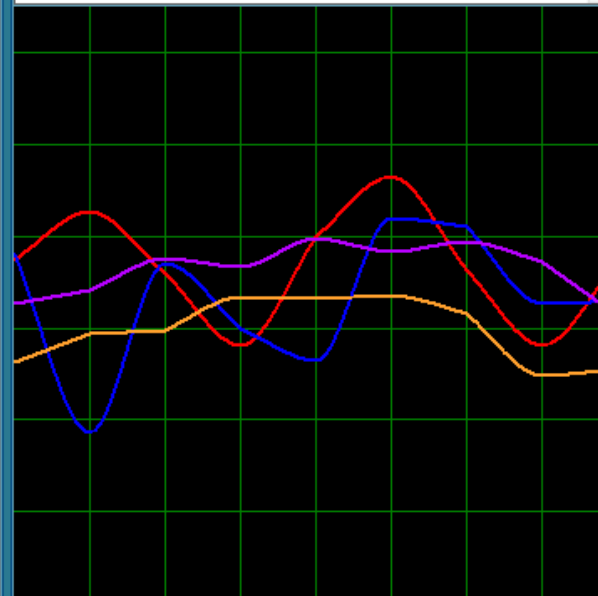
Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

		0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,037	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
• 1		0,046	ROENTGENBELASTUNG 100 - ELEKTROMAGNETISCHE_FELDER
• 1		0,051	SONNENSTRAHLUNG - MAGNETISCHE_FELDER
• 1		0,051	5G PICOCELL - FR2
• 1		0,054	5G FEMTOCELL - FR2
		0,061	TAGESZEITABHÄNGIGE MAGNETISCHE BELASTUNG - MAGNETISCHE_FELDER
		0,064	ROENTGENBELASTUNG 500 - ELEKTROMAGNETISCHE_FELDER
		0,065	MONITORE UND BILDSCHIRME - ELEKTROMAGNETISCHE_FELDER
		0,070	RADIOAKTIVE BELASTUNG - IONISIERENDE_STRAHLUNG_UND_OZON
		0,074	5G - FR1
		0,076	MIKROWELLEN UND HANDYSTRABLUNG - ELEKTROMAGNETISCHE_FELDER
		0,080	HÖHENSTRAHLUNG UND SONNENBÄNKE - MAGNETISCHE_FELDER
		0,083	AQUA MARINA
		0,087	ELEKTROSTATISCHE BELASTUNG - ELEKTROMAGNETISCHE_FELDER
		0,088	MAGNETISCHE FELDER - MAGNETISCHE_FELDER
		0,089	OZONBELASTUNG - IONISIERENDE_STRAHLUNG_UND_OZON
		0,090	UNTERIRDISCHE WASSERADERN - TERRESTRISCHE_REIZZONE
		0,091	AQUA PLUVIA
		0,094	LASERSTRAHLUNG ZUR MATERIALVERARBEITUNG 5MIN - ELEKTROMAGNETISCHE_FELDER
		0,098	CURRYGITTER - TERRESTRISCHE_REIZZONE
		0,102	DOPPELZONEN VON GITTERN - TERRESTRISCHE_REIZZONE
		0,103	VERWERFUNGEN - TERRESTRISCHE_REIZZONE
		0,106	BRUCH - ERDSTRAHLEN
		0,108	MONDPHASENABHÄNGIGE MAGNETISCHE BELASTUNG - MAGNETISCHE_FELDER
		0,111	BELASTUNG DURCH VERWERFUNGEN - TERRESTRISCHE_REIZZONE
		0,113	RADON - TERRESTRISCHE_REIZZONE
		0,119	HARTMANNGITTER - TERRESTRISCHE_REIZZONE
		0,120	NIEDERFREQUENTE TECHNISCHE FELDER - ELEKTROMAGNETISCHE_FELDER
		0,124	WASSERADERN - TERRESTRISCHE_REIZZONE
		0,128	UKW FREQUENZEN - ELEKTROMAGNETISCHE_FELDER
		0,184	5G METROCELL - FR2
		0,188	5G MICROCELL - FR2
		0,189	GEOPATHOGENE KRAFTFELDER - TERRESTRISCHE_REIZZONE

Alle Gruppen

Löschen

- DM BELASTUNGEN
- DM BIOCHEMISCHE HOMÖOSTASE
- DM ELEKTROSMOG/GEOPATHIE
- DM GEWEBEFREQUENZEN
- DM HORMONE UND PRÄPARATE
- DM LEBENSMITTELZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK



Im Register „**Elektrosmog/ Geopathie**“ sehen wir sehr viele Übereinstimmungen mit verschiedenen hinterlegten Frequenzen (**Etalonen**).

Die vier mit dem roten Punkt markierten Frequenzen bilden ein sogenanntes **“Virtuelles Modell“**, das eine Kombination aus Etalonen anzeigt, die **in Ihrer Mischung** am ehesten dem gemessenen Objekt ähneln.

Also reagiert dieses Gewebe mit einer Dysbalance auf einige mit 5G-Frequenzen, Röntgenbelastung usw,

Register



Virtuelles Modell

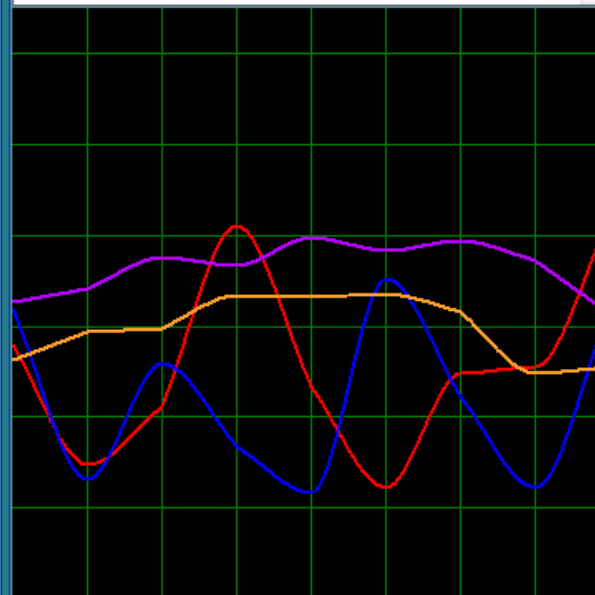
Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

		0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,029	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
•	1	0,032	GLYPHOSAT - CHEMISCH
•	1	0,111	ETHYLACETAT - CHEMISCH
•	1	0,120	MANGANPEROXID - CHEMISCH
•	1	0,138	POLYSTIROL - CHEMISCH
		0,149	MESSINGELEKTRODEN - HAUSHALT
		0,151	ESCHE - PFLANZLICH
		0,155	ACETON - CHEMISCH
		0,156	ERLE - PFLANZLICH
		0,159	PENIZILLIN - CHEMISCH
		0,160	AZIDOTHYIMIDIN - CHEMISCH
		0,162	WASCHBLEICHMITTEL - CHEMISCH
		0,163	MELDE - PFLANZLICH
		0,168	AMIDOPYRIN - CHEMISCH
		0,180	POLYESTER - CHEMISCH
		0,182	SCHAFSWOLLE - HAUSHALT
		0,186	UNBEGRANNTES TRESPE - PFLANZLICH
		0,188	EPHEDRA - PFLANZLICH
		0,192	QUECKSILBER - SCHWERMETALL
		0,192	ZIEGENWOLLE - HAUSHALT
		0,192	LIESCHGRAS - PFLANZLICH
		0,193	UROTOPIN - CHEMISCH
		0,195	FURMECYCLOX - CHEMISCH
		0,197	FINGERKRAUT - PFLANZLICH
		0,198	ACRYLAT - CHEMISCH
		0,200	ASPIRIN - CHEMISCH
		0,200	BILIRUBIN
		0,205	FAULBEERBAUM - PFLANZLICH
		0,207	CHLOROFORM - CHEMISCH
		0,208	AHORN - PFLANZLICH
		0,212	SUPERPHOSPHAT - CHEMISCH
		0,217	KATZENWOLLE - HAUSHALT
		0,218	AMARANTH - PFLANZLICH
		0,221	LÖWENZAHN - PFLANZLICH
		0,221	CADMIUM - SCHWERMETALL
		0,223	BIRKE - PFLANZLICH
		0,225	AZOFARBSTOFF - CHEMISCH
		0,226	LOLCH - PFLANZLICH

Alle Gruppen

Löschen

- DM BELASTUNGEN
- DM BIOCHEMISCHE HOMÖOSTASE
- DM ELEKTROSMOG/GEOPATHIE
- DM GEWEBEFREQUENZEN
- DM HORMONE UND PRÄPARATE
- DM LEBENSMITTELZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK



Im Register „**Belastungen**“ finden sich noch mehr Übereinstimmungen mit verschiedenen **Etalonen** – hier sind es chemische Substanzen wie Düngermittel, Pflanzenschutzmittel, auch Pollen, andere Allergene, toxische Metalle und Stoffwechselprodukte. Gemessen wurde auf einem Mitochondrium.



Virtuelles Modell

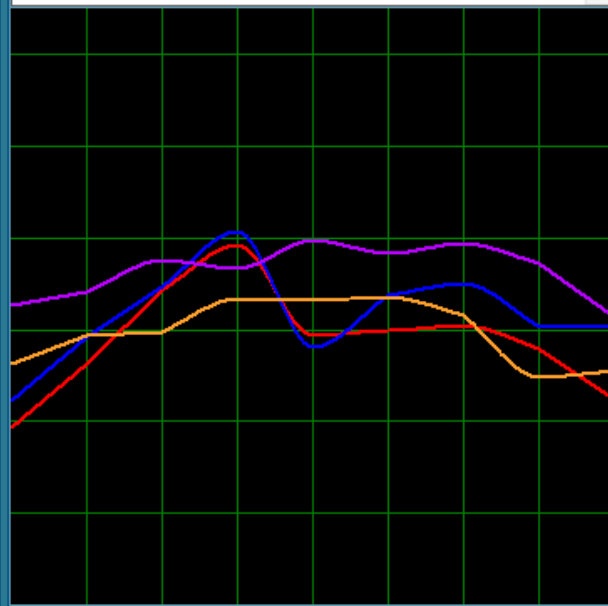
Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

		0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,034	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
1	1	0,038	SEROTONIN-CREATININSULFAT D6 - GEWEBSHORMON
1	1	0,047	HYDROCORTISON D6 - NEBENNIERENRINDE
1	1	0,054	GLANDULA THYREOIDEA D6 - SCHILDDRÜSE
1	1	0,057	HISTAMINUM DIHYDROCHLORICUM D6 - GEWEBSHORMON
		0,061	HYPOTHALAMUS D6 - HYPOTHALAMUS
		0,065	GLANDULA PARATHYREOIDEA D8 - NEBENSCHILDDRÜSEN
		0,066	PANKREAS D8 - PANKREAS
		0,068	GLANDULAE SUPRARENALES D8 - NEBENNIEREN
		0,070	OVARIUM D8 - OVARIEN
		0,071	ADRENALINUM D6 - NEBENNIERENMARK
		0,072	TAMOXIFEN D6 - OVARIEN
		0,073	TRIJODTHYRONIN D6 - SCHILDDRÜSE
		0,073	L-NORADRENALINHYDROCHLORID D8 - NEBENNIERENMARK
		0,075	ACTH D6 - HYPOPHYSE
		0,075	DOPAMIN-HYDROCHLORID D8 - SUBSTANTIA NIGRA
		0,076	CORTISONUM D6 - NEBENNIERENRINDE
		0,079	FOLLIKELHORMON SYNTH. D6 - OVARIEN
		0,081	HYPOPHYSIS CEREBRI D8 - HYPOPHYSE
		0,086	CORPUS LUTEUM D6 - OVARIEN
		0,087	GONADENHORMON SYNTH. COMB. D6 - HYPOPHYSE
		0,088	INSULINUM D8 - PANKREAS
		0,090	PREDNISOLON D8 - NEBENNIERENRINDE
		0,095	ÖSTRO/GESTA-COMB D6 - OVARIEN
		0,167	TESTOSTERONUM D6 - ANDROGENE
		0,299	MELATONIN D6 - EPIPHYSE
		0,341	ESTRADIOL D6 - ESTROGENE
		0,362	DHEA D6 - PROHORMON
		0,406	ESTRIOL D6 - ESTROGENE
		0,509	PROGESTERON D6 - OVARIEN
		0,516	THYROXIN D6 - SCHILDDRÜSE

Alle Gruppen

Löschen

- DM BELASTUNGEN
- DM BIOCHEMISCHE HOMÖOSTASE
- DM ELEKTROSMOG/GEOPATHIE
- DM GEWEBEFREQUENZEN
- DM HORMONE UND PRÄPARATE
- DM LEBENSMITTELZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK



Im Register „Hormone und Präparate“ sehen wir bis auf die letzten 2 eine 95%-tige Übereinstimmung mit Etalonen. Diese Info nutzen wir sowohl zur Erhärtung der bioenergetischen Diagnosestellung, als auch später möglicherweise für die Herstellung eines individuellen Frequenzheil-mittels. Es lässt sich hier sagen, dass einige Hormone aus dem Gleichgewicht geraten sind.



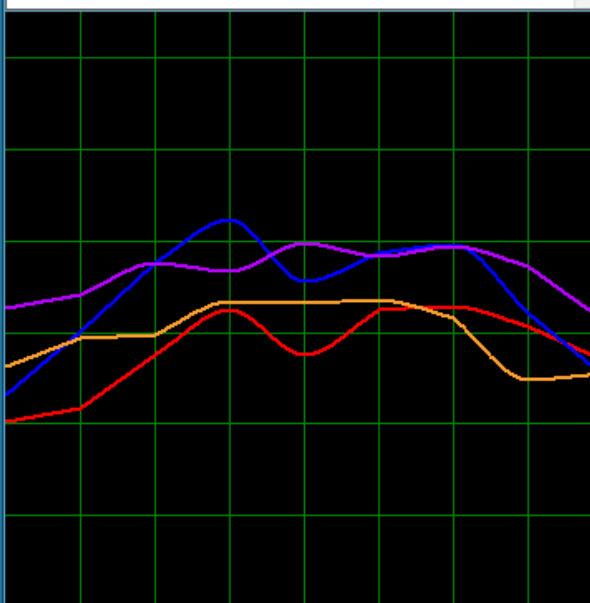
Virtuelles Modell

Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

	0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
	0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x	0,092	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
1	0,133	E 515 KALIUMSULFATE
1	0,153	E 512 ZINN II CHLORID
1	0,157	E 327 CALCIUMLACTAT
1	0,165	E 552 CALCIUMSILIKAT
	0,170	E 263 CALCIUMACETAT
	0,172	E 230 DIPHENYL
1	0,175	E 414 GUMMI ARABICUM
	0,176	E 239 HEXAMETHYLENTETRAMIN
	0,181	E 331 NATRIUMCITRAT
	0,196	E 260 ESSIGSÄURE
	0,202	E 338 PHOSPHORSÄURE
	0,203	E 322 LECITHIN
	0,208	E 218 PHB ESTER
	0,210	E 110 GELBORANGE
	0,215	E 526 CALCIUMHYDROXID
	0,225	E 578 CALCIUMGLUKONAT
	0,227	E 285 BORAX
	0,230	E 508 KALIUMCHLORID
	0,242	E 952 CYCLAMAT
	0,245	E 296 APFELSÄURE
	0,248	E 507 SALZSÄURE
	0,249	E 620 GLUTAMINSÄURE
	0,251	E 175 AURUM METALLICUM
	0,253	E 252 KALIUMNITRAT
	0,254	E 270 MILCHSÄURE
	0,255	E 101 RIBOFLAVIN
	0,258	E 529 CALCIUMOXID
	0,260	E 554 NATRIUMALUMINIUMSILIKAT
	0,261	E 516 CALCIUMSULFAT
	0,261	E 513 SCHWEFELSÄURE
	0,263	E 527 AMMONIUMHYDROXID
	0,265	E 551 KIESELSÄURE
	0,266	E 504 MAGNESIUMCARBONATE
	0,266	E 553 MAGNESIUMSILIKAT
	0,268	E 210 BEONZOESÄURE
	0,274	E 407 CARRAGEEN
	0,278	E 173 ALUMINIUM

Alle Gruppen Löschen

- DM BELASTUNGEN
- DM BIOCHEMISCHE HOMÖOSTASE
- DM ELEKTROSMOG/GEOPATHIE
- DM GEWEBEFREQUENZEN
- DM HORMONE UND PRÄPARATE
- DM LEBENSMITTELZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK



Im Register „Lebensmittel-zusätze“ sehen wir jede Menge der zu 95% passenden zu Etalonen Frequenzen... Der Patient hat hier definitiv eine hohe Belastung mit allen möglichen Lebensmittel-zusatzstoffen.

Diese Erkenntnis nutzen wir, um einige der Stoffe bewusst in der Ernährung zu meiden und um diese Frequenzen zu löschen und somit die Belastungen „auszuleiten“.

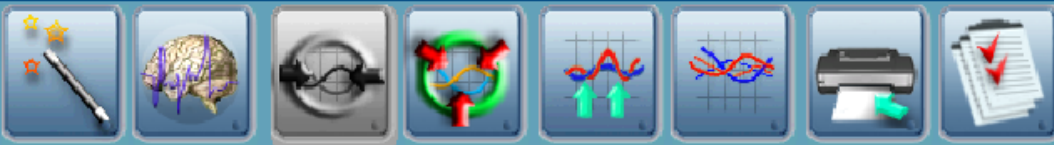
EMPFEHLUNGSMODUL

DIENT DER

- ERHÄRTUNG DER DIAGNOSE
- ERSTELLUNG DER INDIVIDUELLEN HEILFREQUENZMITTEL
- WAHL UND PRÜFUNG DER WIRKSAMKEIT DER ANGEBOTENEN ETALONE



Register



Virtuelles Modell

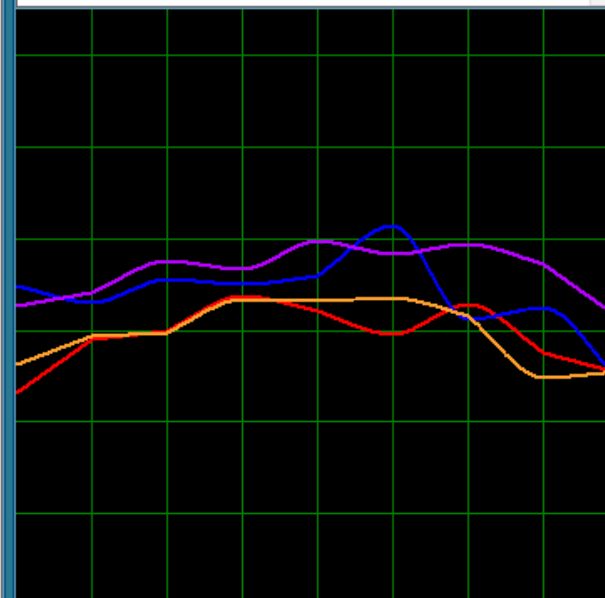
Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

		0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,063	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
• 3		0,074	TYPHUS AKTIV C 200
• 1		0,091	TOLLWUT AKTIV C200
• 1		0,095	DPT AKTIV C 200
		0,105	DIPHTERIE KIND AKTIV C 200
• 1		0,105	HEPAT B AKTIV C200
		0,107	MUMPS AKTIV C 200
		0,107	BCG AKTIV TBC C 200
		0,109	PERTUSSIS PASSIV C200
		0,110	GELBFIBER C 200
		0,113	MASERN MUMPS ROETELN AKTIV C 200
		0,119	RÖTELN AKTIV C 200
		0,128	POLIO AKTIV C 200
		0,130	TOLLWUT PASSIV C200
		0,130	DIPHTERIE KINDER PASSIV C200
		0,132	MASERN MUMPS AKTIV C200
		0,133	MASERN AKTIV C200
		0,133	MASERN PASSIV C200
		0,139	GRIPPE 88 AKTIV C 200
		0,143	FMSE PASSIV C 200
		0,145	FSME AKTIV C200
		0,150	INSUMAN RAPID
		0,151	DIPHTERIE ERW.AKTIV C 200
		0,159	IMMUNOGLOBULIN PASSIV C 200
		0,170	CORONA IMFSTOFFE GEN-BASIIERT
		0,177	PERTUSSIS AKTIV C 200
		0,189	RÖTELN PASSIV C 200
		0,192	CHOLERA AKTIV C 200
		0,195	TETANUS PASSIV C 200
		0,195	PROTAPHANE PEFILL
		0,199	CORONA IMFSTOFFE VEKTOR-BASIIERT
		0,200	HEPAT B PASSIV C 200
		0,221	HIB VAC AKTIV C 200
		0,245	DT KINDER AKTIV C 200
		0,255	POCKEN C 200
		0,332	MULTI MERIEUX

Alle Gruppen

Löschen

- DM BELASTUNGEN
- DM BIOCHEMISCHE HOMÖOSTASE
- DM ELEKTROSMOG/GEOPATHIE
- DM GEWEBEFREQUENZEN
- DM HORMONE UND PRÄPARATE
- DM LEBENSMITTELZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK



Im Register „**Impfstoffe**“ werden als Etalone Nosoden der Impfstoffe meist in der C200-Potenz genutzt. Hier sehen wir z.B. den dreifachen Anteil beim Etalon für Thyphus aktiv, je einen einfachen Anteil von Tollwutz aktiv, DTP aktiv und Hepatitis B aktiv im virtuellen Modell.

Dies können Hinweise auf eigene, auch länger zurückliegende Impfstoffbelastungen sein, oder eine Art „übertragene und anhaftende“ Frequenzen, die denen vom Objekt am ehesten entsprechen. Es gilt sie in der Therapie auszuleiten.

Register



Virtuelles Modell

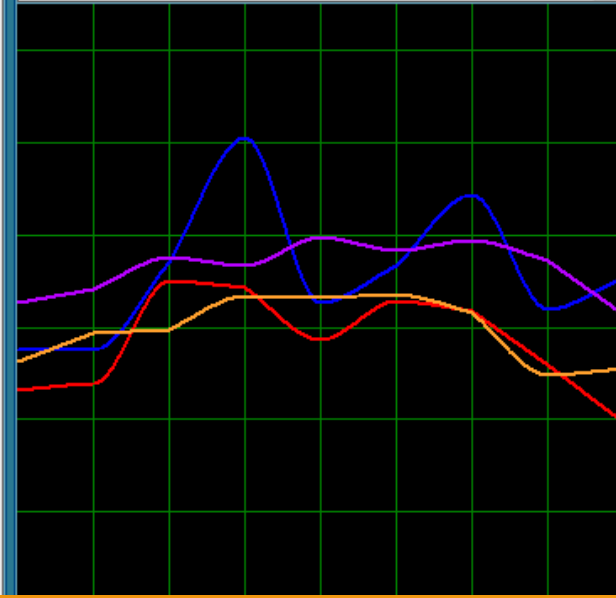
Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

		0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,034	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
1		0,048	LINOLSÄURE
1		0,054	ÖLSÄURE
		0,057	HESPERIDIN
		0,062	MEAD,SCH E SÄURE
1		0,065	OMEGA-3-FETTSÄUREN
1		0,069	LUTEIN
		0,077	ALPHA LINOLENSÄURE
1		0,079	VITAMIN K
		0,084	ARACHIDONSÄURE
		0,097	GAMMA-LINOLENSÄURE
		0,101	MAGNESIUM
		0,105	VANADIUM
		0,105	CALCIUM
		0,117	KUPFER
		0,120	ALPHA TOCOPHEROL
		0,122	EISEN
		0,125	SELEN
		0,127	RUTIN
		0,129	MANGAN
		0,129	TAURIN
		0,130	MOLYBDÄN
		0,166	GLUTATHION
		0,185	BIOTIN
		0,199	ZEAXANTHIN
		0,200	ALPHA LIPONSÄURE
		0,250	VITAMIN C - INFUSION
		0,255	VITAMIN C
		0,255	INOSITOL
		0,258	ZINK
		0,272	FOLSÄURE
		0,283	SILIZIUM
		0,284	RESVERATROL - INFUSION
		0,289	THYMUSEXTRAKT - INFUSION
		0,292	CYTOCHROM
		0,296	VITAMIN B12
		0,317	IDEBENON Q10 - INFUSION
		0,330	PARA-AMINOBENZOESÄURE (PARA)

Alle Gruppen

Löschen

- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK
- EM LEBENSMITTEL
- EM LEBENSMITTELBELASTUNGEN
- EM MINERALIEN UND EDELSTEINE
- EM NAHRUNGSERGÄNZUNGEN
- EM NOSODEN
- EM NÄHRSTOFFE
- EM PHYTOTHERAPIE
- EM REGENAPLEXE
- EM SPAGYRIK
- EM ÄTHERISCHE ÖLE/RIZOLE/PEPTIDE
- PS-M AFFIRMATIONEN
- PS-M CHAKREN



Im Register „Nährstoffe“ und „Aminosäuren“ werden als Etalone Vitalstoffe angezeigt, deren Frequenz zur Regulation eines aus dem Gleichgewicht geratenen untersuchten Prozess hilfreich ist. Wiederholen sich die selben empfohlenen Frequenzen mehrmals, in verschiedenen Geweben, Organen und Zellen, können diese Ergebnisse Hinweise auf mögliche Nährstoffmängel liefern. In der Therapie macht es Sinn nicht nur die Frequenzen aufzuspielen, sondern diese Vitalstoffe auch in stofflicher Form zum nutzen.

Register



Virtuelles Modell

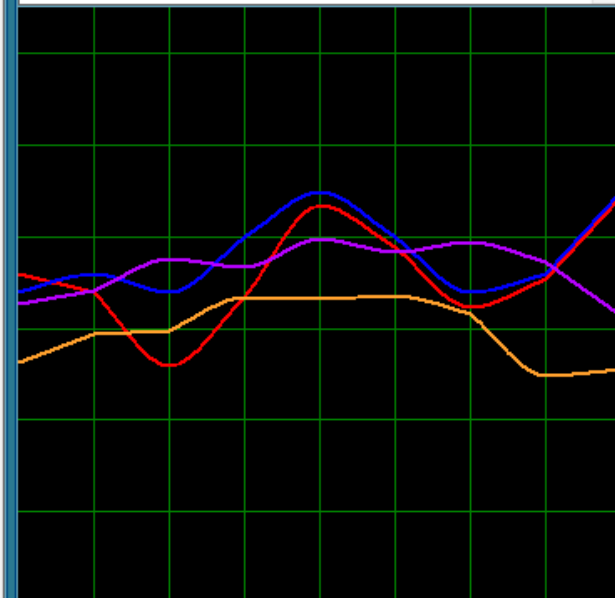
Die Liste der Etalons sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

	0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
	0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x	0,175	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
1	0,175	WEIZEN / BIOGENE AMINE - GETREIDE
	0,206	SESAM / BIOGENE AMINE - NÜSSE_UND_SÄMEREIEN
	0,215	PARANÜSSE / BIOGENE AMINE - NÜSSE_UND_SÄMEREIEN
	0,267	KAROTTE / BIOGENE AMINE - GEMÜSE
	0,269	HÜHNEREIGELB / BIOGENE AMINE - EIPRODUKTE
	0,291	SCHALENTIERE / BIOGENE AMINE - FISCH_UND_MEERESFRÜCHTE
	0,292	ZWIEBEL / BIOGENE AMINE - GEMÜSE
	0,296	GELATINE / BIOGENE AMINE - FLEISCH
	0,297	GEFLÜGELFLEISCH BIOGENE AMINE - FLEISCH
	0,300	HÜLSENFRÜCHTE ALLGEMEIN / BIOGENE AMINE - HÜLSENFRÜCHTE
	0,308	PAPRIKA / BIOGENE AMINE - GEMÜSE
	0,309	APFELSINEN / BIOGENE AMINE - OBST
	0,313	SCHIMMELPILZE / BIOGENE AMINE - MIKROORGANISMEN
	0,318	JAKOBSMUSCHELN / BIOGENE AMINE - FISCH_UND_MEERESFRÜCHTE
	0,320	WILDSCHWEINFLEISCH / BIOGENE AMINE - FLEISCH
	0,330	SOJAMILCH / BIOGENE AMINE - SOJAPRODUKTE
	0,338	HÜHNEREIKLAR / BIOGENE AMINE - EIPRODUKTE
	0,339	ROGGENMEHL / BIOGENE AMINE - GETREIDE
	0,352	HEFE / BIOGENE AMINE - MIKROORGANISMEN
	0,365	ERDBEERE / BIOGENE AMINE - OBST
	0,367	CALAMARI / BIOGENE AMINE - FISCH_UND_MEERESFRÜCHTE
	0,373	SOJASAUCE / BIOGENE AMINE - SOJAPRODUKTE
	0,377	MIESMUSCHELN / BIOGENE AMINE - FISCH_UND_MEERESFRÜCHTE
	0,388	HARTKÄSE / BIOGENE AMINE - MILCH_UND_MILCHPRODUKTE
	0,389	APFEL / BIOGENE AMINE - OBST
	0,399	SOJA / BIOGENE AMINE - SOJAPRODUKTE
	0,428	HASELNÜSSE / BIOGENE AMINE - NÜSSE_UND_SÄMEREIEN
	0,432	WEIZENKEIMLINGE / BIOGENE AMINE - GETREIDE
	0,438	MELONE / BIOGENE AMINE - OBST
	0,454	MANDELN / BIOGENE AMINE - NÜSSE_UND_SÄMEREIEN
	0,454	RINDFLEISCH / BIOGENE AMINE - FLEISCH
	0,460	PFIRSICHE / BIOGENE AMINE - OBST
	0,468	KRABBen / BIOGENE AMINE - FISCH_UND_MEERESFRÜCHTE
	0,470	SONNENBLUMENKERNE / BIOGENE AMINE - NÜSSE_UND_SÄMEREIEN
	0,470	ANANAS / BIOGENE AMINE - OBST
	0,470	KIRSCHEN / BIOGENE AMINE - OBST
	0,475	ERDNÜSSE / BIOGENE AMINE - NÜSSE_UND_SÄMEREIEN

Alle Gruppen

Löschen

- DM LEBENSMITTELZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK
- EM LEBENSMITTEL
- EM LEBENSMITTELBELASTUNGEN
- EM MINERALIEN UND EDELSTEINE
- EM NAHRUNGSERGÄNZUNGEN
- EM NOSODEN



Den Register „Lebensmittelbelastungen“ nutzt man, um Lebensmittel herauszufinden, deren Energie in einem pathologischen Prozess eine fördernde Rolle spielt. Zum einen kann man die Liste für eine Ausschlussdiät nutzen, zum anderen mit entsprechenden invertierten (gespiegelten) Frequenzen die Unverträglichkeitsinformation versuchen zu löschen. Allerdings sind unterstützende Maßnahmen wie Darmsymbioselenkung bei der Unverträglichkeits- und Allergiebehandlungen unabdingbar.

Es gibt auch einen Register mit Lebensmitteln, die energetisch empfohlen werden.



Virtuelles Modell

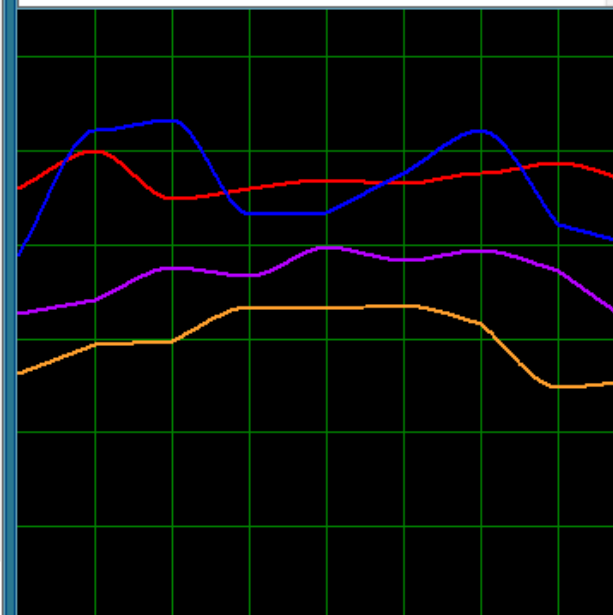
Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

		0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,029	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
1	1	0,043	KAVA C1000
1		0,045	DULCAMARA C1000
		0,047	HISTAMINUM C1000
1		0,052	ALOE C1000
		0,056	ANTIMONIUM CRUDUM C1000
		0,058	BARIUM CARBONIUM LM18
		0,060	CALCIUM PHOSPHORICUM LM18
		0,071	HEPAR SULFURIS C1000
		0,074	IGNATIA C1000
		0,075	BELLADONNA C1000
		0,076	IGNATIA LM18
		0,076	NATRIUM MURIATICUM LM18
		0,080	RHUS TOXICODENDRON C1000
		0,081	SULFUR LM18
		0,082	HYOSCYAMUS LM 18
		0,083	TUBERCULINUM GT C1000
		0,083	MERCURIUS SOLUBILIS C1000
		0,085	KALIUM BICHROMICUM C1000
		0,085	CEANOETHUS LM18
		0,087	CHINA C1000
		0,089	PULSATILLA LM18
		0,092	ARSENICUM ALBUM LM18
		0,103	ACIDUM PHOSPHORICUM C1000
		0,108	ZINCUM METALLICUM LM18
		0,123	PROPOLIS C1000
		0,160	PLATINUM LM 18
		0,177	GELSEMIUM LM18
		0,220	DIOXINUM C1000
		0,223	JODUM C1000
		0,230	GHRH C1000
		0,248	CUPRUM C1000
		0,255	NUX VOMICA C1000
		0,313	STREPTOCOCCINUM C1000
		0,324	ARGENTUM NITRICUM LM18
		0,344	ARNICA C1000

Alle Gruppen

Löschen

- DM BELASTUNGEN
- DM BIOCHEMISCHE HOMÖOSTASE
- DM ELEKTROSMOG/GEOPATHIE
- DM GEWEBEFREQUENZEN
- DM HORMONE UND PRÄPARATE
- DM LEBENSMITTELSZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK



Im Register „Hochpotenzen“ sind als Etalone homöopathische Mittel ab der Potenz C1000 hinterlegt. Diese wirken v.a. auf unseren Astral- und Mentalkörper und zielen auf die Behandlung v.a. der emotionalen und mentalen Störungen ab, die fast zu jedem der chronischen krankhaften Prozess dazu gehören.

Es gibt noch weitere Register der klassischen, komplexhomöopathischen, spagyrischen Mitteln und Nosoden zur Auswahl.

Register



Virtuelles Modell

Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

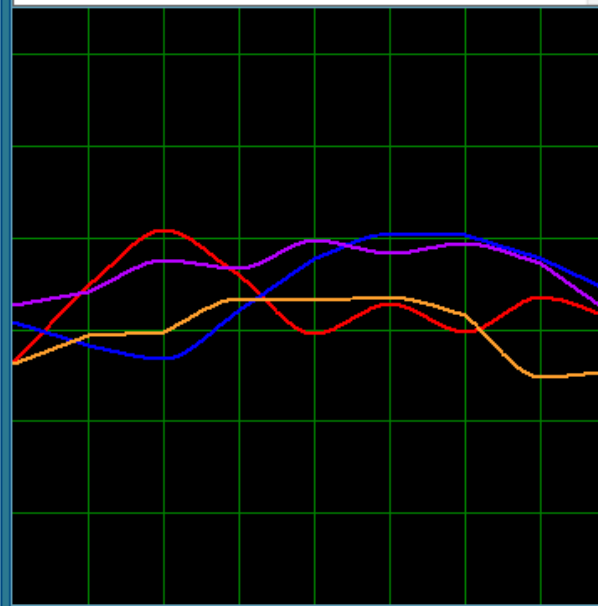
		0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,037	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
1		0,041	STRUCTUM OPC
1		0,052	ESIDREX
		0,059	SIMVASTATIN
		0,064	HYPOTHIAZID
		0,069	BETALOC
		0,083	CAPOTEN
		0,090	VERAPAMIL
		0,090	CAPTOPRIL
		0,094	DILTIAZEM
		0,100	DIHYDROERGOTAMIN
		0,143	PIRACETAM
		0,219	ATENOLOL
		0,251	INDOVASIN
		0,254	AMLODIPIN
		0,266	ACEBUTOLOL
		0,271	CORVATON
		0,283	HAEMITON
		0,286	NATRILIX

Indikationen: chronische Herzinsuffizienz, Hochdruckerkrankungen, Glaukom, Wasserharnruhr, Nephrosen und Nephrite, Leberzirrhose mit Erscheinungen portaler Hypertensie, vormenstruale Zustände, die von Stauungserscheinungen begleitet werden, Ödeme, die durch Hormone der Nebennierenrinde sowie adrenokorticoide Hypophysenhormone hervorgerufen werden, idiopathische Kalziurie und Oxalatsteine

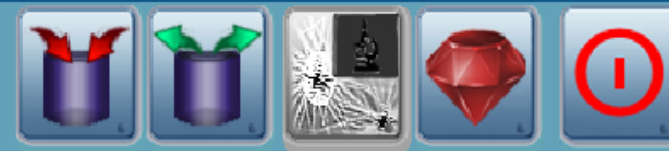
Alle Gruppen

Löschen

- DM BELASTUNGEN
- DM BIOCHEMISCHE HOMÖOSTASE
- DM ELEKTROSMOG/GEOPATHIE
- DM GEWEBEFREQUENZEN
- DM HORMONE UND PRÄPARATE
- DM LEBENSMITTELZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK



Im Register „Allopathie“ nützt man als Etalone Frequenzen der oft in der Schulmedizin verabreichten Medikamente wie Säure- und Betablocker, Antibiotika, Antihelminthika, Statine, Zytostatika usw. Die Frequenzen sind feinstoffliche Informationen dieser Mittel ohne deren Nebenwirkungen. Deswegen ist dieser Register sehr hilfreich.



Virtuelles Modell

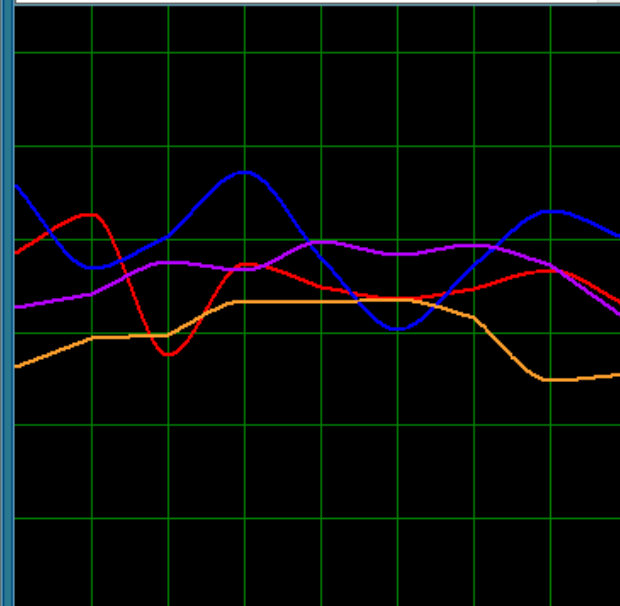
Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

		0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,021	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
• 1		0,030	SARDER
• 1		0,044	OBSIDIAN
• 1		0,047	BERYLL
		0,057	HELIOTROP
		0,059	AMETHYST
		0,061	ZITRIN
		0,069	TURMALIN
		0,069	ACHAT
		0,074	HÄMATIT
		0,077	TIGERAUGE
		0,079	CHAROIT
		0,083	KUNZIT
		0,084	GRANAT
		0,086	BERNSTEIN
		0,087	NEPHRIT
		0,091	SPINELL
		0,092	KORALLE
		0,093	HORNMANGAN
		0,098	CHRYSOPRAS
		0,099	TÜRKIS
		0,100	LABRADORIT
		0,102	SIBERIT
		0,117	CHRYSOLITH
		0,120	MONDSTEIN
		0,121	SAPHIR
		0,122	HESSONIT
		0,123	TOPAS
		0,137	FLUORITH
		0,139	JASPIS
		0,140	ALEXANDRIT
		0,151	APATIT
		0,154	JADEIT
		0,155	MALACHIT
		0,157	RHODOCHROSIT
		0,161	PERLEN
		0,163	RHODOLIT
		0,163	QUARZ

Alle Gruppen

Löschen

- DM LEBENSMITTELZUSÄTZE
- DM MIKROORGANISMEN UND HELMINTHEN
- DM PATHOLOGIE
- DM THERAPIEMARKER
- EM ALLOPATHIE
- EM AMINOSÄURE
- EM HOCHPOTENZEN
- EM HOMÖOPATHIE
- EM IMPFSTOFFE
- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK
- EM LEBENSMITTEL
- EM LEBENSMITTELBELASTUNGEN
- EM MINERALIEN UND EDELSTEINE
- EM NAHRUNGSERGÄNZUNGEN
- EM NOSODEN



Im Register „**Mineralien und Edelsteine**“ werden stark

elektromagnetisch ordnende und strukturierende Frequenzen aus dem Bereich der Heilsteine empfohlen.

Es besteht die erweiterte Möglichkeit eine spezielle Art der Frequenztherapie (Lithotherapie) aus diesem Register direkt auf die Zellen und Organe zu übertragen.

Auch das Tragen der Heilsteine als Schmuck kann Sinn machen.

PSYCHOMODUL

DIENT DER

- ANALYSE DER IM KRANKHAFTEN PROZESS WIRKENDEN GEDANKENMUSTERN UND VERHALTENSWEISEN
- ANALYSE DER MÖGLICHEN VEGETATIVEN REGULATIONS-STÖRUNGEN
- THERAPIE MIT AFFIRMATIONEN
- BEWUSSTWERDUNG DER KRANKHEITSENTSTEHUNG AUS GEISTIGEN SICHT





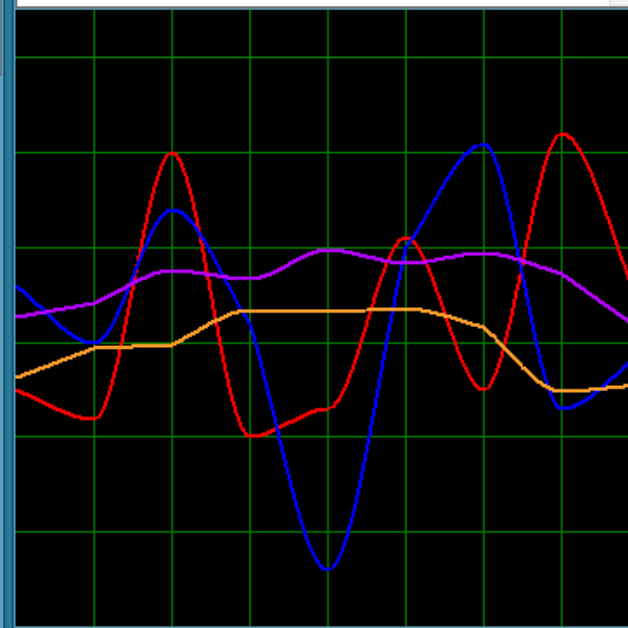
Virtuelles Modell
Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

	0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
	0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
		VIRTUELLES MODELL
	0,121	5081
	0,126	5372
	0,126	5321
	0,134	5082
	0,136	5333
	0,136	5060
	0,141	5067
	0,142	5319
	0,143	6027
	0,143	5127
	0,145	5251
	0,147	5179
	0,147	5091
	0,149	5029
	0,151	5085
	0,152	5100
	0,153	5377
	0,154	5140

5081
 Motivationen: Lebt noch in der Vergangenheit. Kein Interesse, sich für die Aufgaben der Gegenwart zu öffnen.
 Kommunikation: Stümperhaftes Verhalten in der Gemeinschaft. Stolpert durch die Gegend, ohne kontaktfähig zu sein. Gilt als unzuverlässig.
 Vermeidungshaltungen: Dreht sich gedankenverloren um sich selbst, ohne Zugang zu seiner Umwelt zu finden.
 Psychosomatische Beschwerden: Ist vollgestopft mit materiellen und seelischen Schlacken, ohne sich gegenwärtig davon lösen zu können.

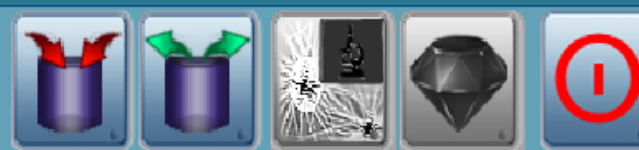
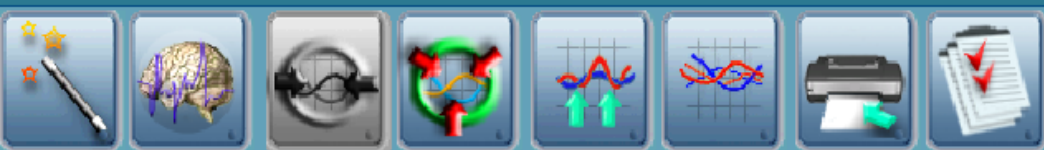
Alle Gruppen Löschen

- EM ÄTHERISCHE ÖLE/RIZOLE/PEPTIDE
- PS-M AFFIRMATIONEN
- PS-M CHAKREN
- PS-M CHAKREN/FARBEN
- PS-M EFFEKTIVER AUSGLEICH
- PS-M EINFLUSSPROGRAMME
- PS-M HIRNSTROMRHYTHMEN
- PS-M MERKMALE I
- PS-M MERKMALE II
- PS-M MERKMALE III
- PS-M MODELLE I
- PS-M MODELLE II
- PS-M MODELLE III
- PS-M PSYCHOVEGETATIVE BELASTUNGEN
- PS-M PSYCHOVEGETATIVE SITUATIONEN
- PS-M ZNS - STEUERUNGSZENTREN 1



Der Register „**Modelle III**“ erfasst Frequenzen der Gedanken und Verhaltensmuster, die vorherrschend im letzten Drittel des Lebens eines Patienten im Zusammenhang mit seinem hier betrachteten krankhaften Prozess stehen.

Bei chronischen Pathologien ist immer die Bewusstwerdung über die mentalen und emotionalen Ursachen unabdingbar für einen tiefgreifenden Heilungsprozess.



Virtuelles Modell

Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

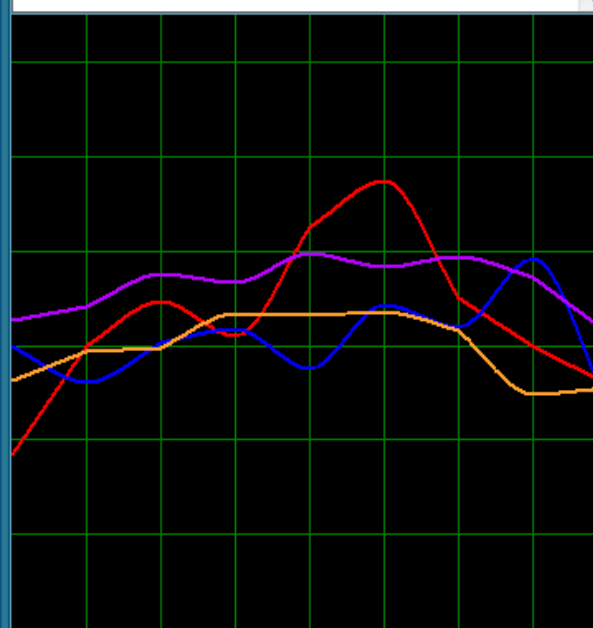
		0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,057	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
1	1	0,102	3005
1	1	0,103	3135
1	1	0,108	3120
1	1	0,131	3126
		0,132	3118
		0,135	3045
		0,137	3002
		0,138	3119
		0,141	3148
		0,143	3140
		0,143	3141
		0,144	3169
		0,145	3058
		0,146	3039
		0,150	3166
		0,155	3036
		0,155	3150
		0,156	3001

3005

Man fühlt sich nicht berechtigt, einen Platz in der Welt einzunehmen, hat keinen Lebensmut und wird häufig krank.

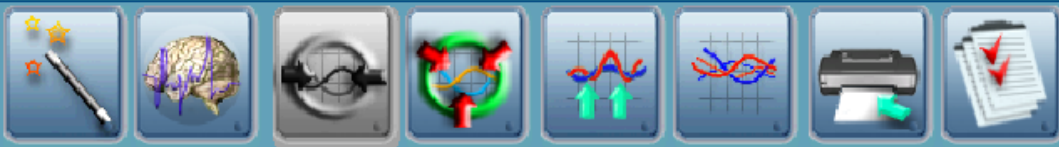
Alle Gruppen Löschen

- EM PHYTOTHERAPIE
- EM REGENAPLEXE
- EM SPAGYRIK
- EM ÄTHERISCHE ÖLE/RIZOLE/PEPTIDE
- PS-M AFFIRMATIONEN
- PS-M CHAKREN
- PS-M CHAKREN/FARBEN
- PS-M EFFEKTIVER AUSGLEICH
- PS-M EINFLUSSPROGRAMME
- PS-M HIRNSTROMRHYTHMEN
- PS-M MERKMALE I
- PS-M MERKMALE II
- PS-M MERKMALE III
- PS-M MODELLE I
- PS-M MODELLE II
- PS-M MODELLE III



Der Register „**Merkmale III**“ erfasst Frequenzen der Emotionen und Verhaltensmuster, die vorherrschend im letzten Drittel des Lebens eines Patienten im Zusammenhang mit seinem hier betrachteten krankhaften Prozess stehen.

Im Register Modelle II und I sind entsprechende Hinweise zum zweiten und ersten Drittel des Lebens hinterlegt.



Virtuelles Modell

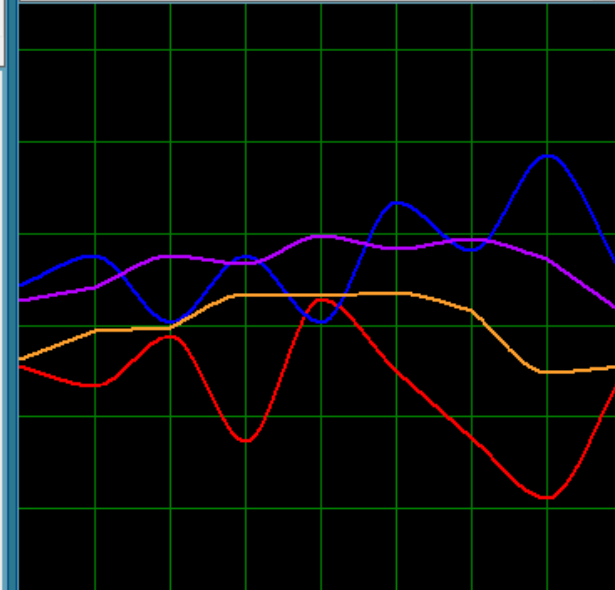
Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

		0,000	MITOCHONDRIUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,015	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
1	1	0,024	028
1	1	0,024	029
1	1	0,027	003
1	1	0,027	001
		0,027	016
		0,028	013
		0,028	026
		0,030	017
		0,030	019
		0,032	027
		0,032	031
		0,033	021
		0,035	018
		0,041	007
		0,041	008
		0,041	020
		0,041	023

Alle Gruppen

Löschen

- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK
- EM LEBENSMITTEL
- EM LEBENSMITTELBELASTUNGEN
- EM MINERALIEN UND EDELSTEINE
- EM NAHRUNGSERGÄNZUNGEN
- EM NOSODEN
- EM NÄHRSTOFFE
- EM PHYTOTHERAPIE
- EM REGENAPLEXE
- EM SPAGYRIK
- EM ÄTHERISCHE ÖLE/RIZOLE/PEPTIDE
- PS-M AFFIRMATIONEN
- PS-M CHAKREN
- PS-M CHAKREN/FARBEN
- PS-M EFFEKTIVER AUSGLEICH



"Ich bin stark und gesund."
 "Ich bin wohlstrukturiert und ausgeglichen."
 "Ich bin in Sicherheit und geliebt und vollkommen unterstützt."
 "In meiner Welt bin ich meine eigene Autorität, denn ich bin der einzige, der in meinem Kopf denkt."
 "Göttlicher Geist ist die Struktur meines Lebens."

Wahrscheinlicher Problemgrund:
 Ablehnung von Autorität steht für tiefste Überzeugungen in Bezug auf sich selbst.
 Mentaler Druck, Spannung, Enge

Organ: Skelett/ Knochen stehen für die Struktur im Lebens.

Der Register „**Affirmationen**“ hilft wahrscheinliche Gründe eines krankhaften Prozesses in den Körperregionen und Organen mit einer Einstellung in Verbindung zu setzen und positive Gedanken (Affirmationen) gezielt zum Umstimmen in Richtung Heilung zu nutzen.



Virtuelles Modell

Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

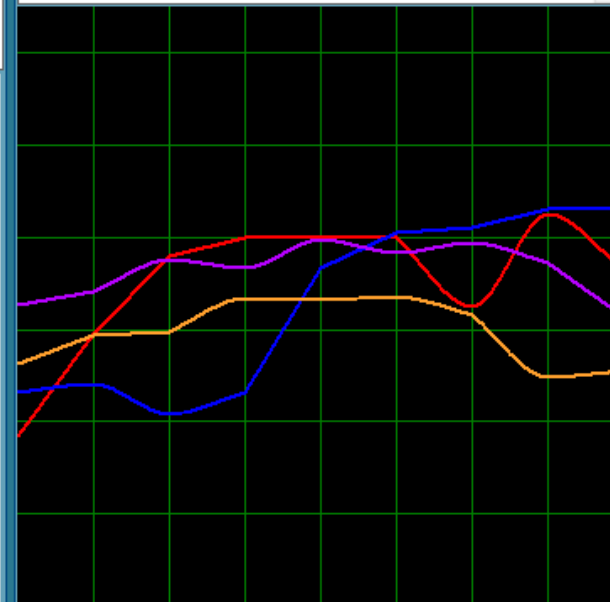
		0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,032	VIRTUELLES MODELL
• 1		0,035	DELTA-RHYTHMEN DES GEHIRNS
• 1		0,084	BETA-RHYTHMEN DES GEHIRNS
• 1		0,133	ALPHA-RHYTHMEN DES GEHIRNS
• 1		0,142	THETA-RHYTHMEN DES GEHIRNS

Alle Gruppen

Löschen

- EM MINERALIEN UND EDELSTEINE
- EM NAHRUNGSERGÄNZUNGEN
- EM NOSODEN
- EM NÄHRSTOFFE
- EM PHYTOTHERAPIE
- EM REGENAPLEXE
- EM SPAGYRIK
- EM ÄTHERISCHE ÖLE/RIZOLE/PEPTIDE
- PS-M AFFIRMATIONEN
- PS-M CHAKREN
- PS-M CHAKREN/FARBEN
- PS-M EFFEKTIVER AUSGLEICH
- PS-M EINFLUSSPROGRAMME
- PS-M HIRNSTROMRHYTHMEN
- PS-M MERKMALE I
- PS-M MERKMALE II

Theta-Frequenz: 4 Hz - 7 Hz. Im Traumschlaf, Trance und tiefer Meditation mit Zugang zum Unterbewusstsein.
 Erhöhte Kreativität, Erinnerungsfähigkeit, Inspiration
 Bis zum 6. Lebensjahr vorherrschend. Bei hohem Anteil im Erwachsenenalter pathologische Ursachen möglich.



Im Register „**Hirnstromrhythmen**“ erhält man Hinweise auf Störungen der natürlichen physiologischen Hirnschwingungen und der damit verbundenen Bewusstseinszustände.

Psychische Störungen können ihren Ursprung auch in der gestörten Funktion des zentralen Nervensystems haben.



Virtuelles Modell

Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

		0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
✘		0,015	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
● 1		0,019	ANAHATA CHAKRA 4
● 1		0,026	MANIPURA CHAKRA 3
● 1		0,033	MULADHARA CHAKRA 1
● 1		0,038	AJNA CHAKRA 6
		0,038	VISHUDDA CHAKRA 5
		0,046	SAHASRARA CHAKRA 7
		0,065	SVADISTHANA CHAKRA 2

Alle Gruppen Löschen

- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK
- EM LEBENSMITTEL
- EM LEBENSMITTELBELASTUNGEN
- EM MINERALIEN UND EDELSTEINE
- EM NAHRUNGSERGÄNZUNGEN
- EM NOSODEN
- EM NÄHRSTOFFE
- EM PHYTOTHERAPIE
- EM REGENAPLEXE
- EM SPAGYRIK
- EM ÄTHERISCHE ÖLE/RIZOLE/PEPTIDE
- PS-M AFFIRMATIONEN
- PS-M CHAKREN
- PS-M CHAKREN/FARBEN
- PS-M EFFEKTIVER AUSGLEICH

4. Chakra = Anahata = Herzchakra

Entwicklungszeit: 22. - 28. Lebensjahr

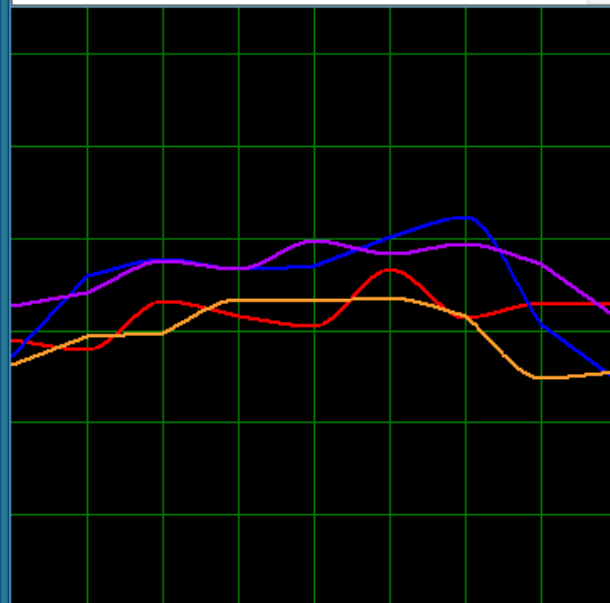
Lage: Herzhöhe

Hormondrüsen und Funktionen: Thymusdrüse, Immunabwehr;

Körperlicher Einflussbereich: Herz, Kreislauf, Immunsystem;

Themen:
Liebe, Hingabe, Vergebung, Toleranz, Gefühlswärme, Mitempfinden, Heilung;

Blockaden:
Lieblosigkeit, Herzenskälte, Verbitterung, Kontaktschwierigkeiten, Härte;



Der Register „Chakren“ gibt nicht nur Hinweise auf Dysbalancen in unseren 7 Hauptenergiezentren, sondern ermöglicht eine anschließende Balancierung.



Entropie-Analyse

Virtuelles Modell

Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

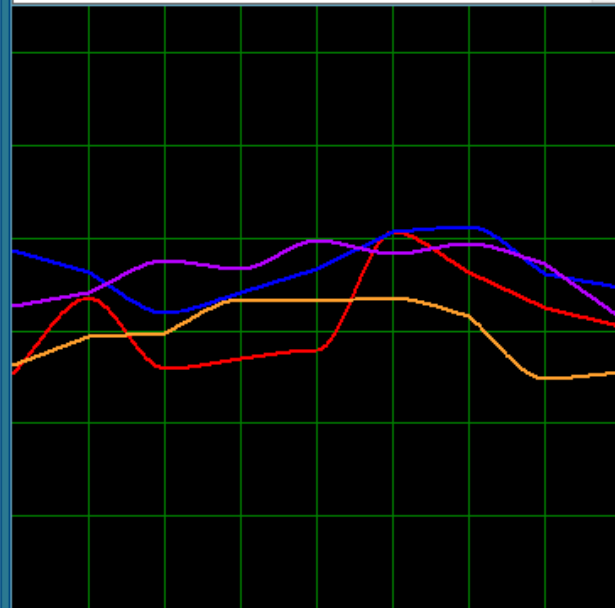
		0,000	MITOCHONDIUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,010	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
• 1		0,013	ENTZÜNDUNGSHEMMUNG
• 1		0,014	STRESS IV
• 1		0,015	BETA-RHYTHMEN
• 1		0,016	MANAGER-PROGRAMM "DIE ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTLICHEN FÄHIGKEITEN".
		0,016	MUSKELENTSPANNUNG
		0,017	STRESS III
		0,017	INTELLEKTUELLE STIMULATION
		0,017	ENTWICKLUNG DES INNEREN FRIEDENS
		0,018	ANTIVIRUS
		0,018	NORMALISIERUNG DES STOFFWECHSELS
		0,019	DEPRESSION II
		0,020	ANGSTÜBERWINDUNG
		0,021	STRESS II
		0,021	DEPRESSION I
		0,022	MODELLIERUNG VON SITUATIONEN
		0,022	SCHMERZLINDERUNG
		0,022	ENTWICKLUNG DER SELBSTSICHTUNG
		0,022	KURZE PAUSE
		0,023	KLARE GEDANKEN
		0,023	SPORT
		0,023	SCHUMANN- FREQUENZEN
		0,024	AUFLADUNG
		0,024	SCHLAF I
		0,024	ALPHA-RHYTHMEN
		0,025	SCHLAF II
		0,025	CEREBRALES PROGRAMM
		0,025	STRESS I
		0,026	RUHE (REGENERATIONSPROGRAMM)
		0,026	THETA-RHYTHMUS
		0,026	DELTA- RHYTHMEN
		0,026	EINPRÄGUNG
		0,027	FÜR KINDER
		0,027	BEWUSSTSEINSKONTROLLE
		0,028	ENTWICKLUNG DER SCHÖPFERISCHEN FÄHIGKEITEN
		0,029	DEPRESSION III
		0,040	ENTGIFTUNG
		0,080	ANTIBAKTERIEN



Alle Gruppen

Löschen

- EM MINERALIEN UND EDELSTEINE
- EM NAHRUNGSERGÄNZUNGEN
- EM NOSODEN
- EM NÄHRSTOFFE
- EM PHYTOTHERAPIE
- EM REGENAPLEXE
- EM SPAGYRIK
- EM ÄTHERISCHE ÖLE/RIZOLE/PEPTIDE
- PS-M AFFIRMATIONEN
- PS-M CHAKREN
- PS-M CHAKREN/FARBEN
- PS-M EFFEKTIVER AUSGLEICH
- PS-M EINFLUSSPROGRAMME
- PS-M HIRNSTROMRHYTHMEN
- PS-M MERKMALE I
- PS-M MERKMALE II



Die Register „Einflussprogramme“ und „Effektiver Ausgleich“ stellen bereits fertige Heilfrequenzen dar und können Hinweise zu empfehlenswerten allgemeinen Therapiemaßnahmen geben.

Register



Virtuelles Modell

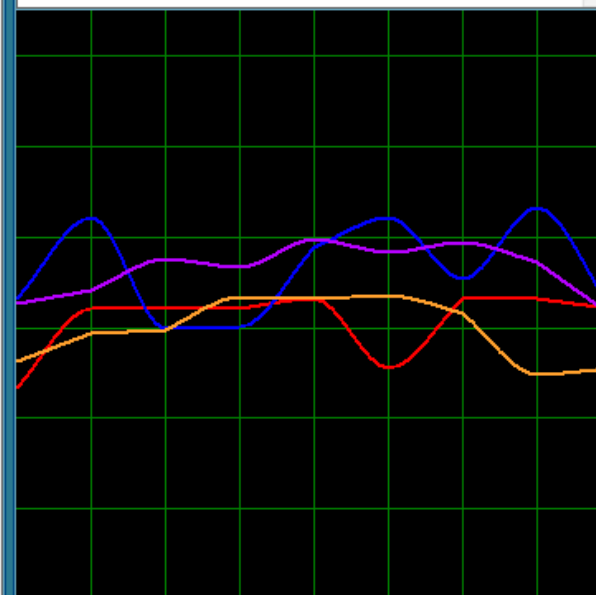
Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

	0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
	0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x	0,039	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
2	0,071	IMMUNSUPPRESSIV
	0,078	ANTIPLHOGISTISCH
	0,079	REGULATION DER FUNKTION DES JUXTAGLOMERULÄREN APPARATES ERYTHROPOETINSYNTHESE IN DER NIERE
2	0,080	ANTIISTAMINISCH
1	0,081	REGULATION DER FUNKTIONEN DES LEBER-GALLE-SYSTEMS
	0,086	ANTIOXIDATIV
1	0,087	REGULATION DER FUNKTION DES MAGEN-DARM-TRAKTES
	0,088	ANTIOANGIOPASTISCH
	0,092	IMMUNSTIMULIEREND
	0,094	SPASMOLYTISCH
	0,094	HYPOTENSIV
	0,094	LYMPHOGEN
	0,096	ANTISPASTISCH
	0,098	HYPOGLYKÄMISCH
	0,100	ANTIARRHYTHMISCH
	0,101	ANGSTLÖSEND, SEDATIV
	0,102	ANTIANGIOPASTISCH, HYPOTENSIV
	0,103	HEPATOGEN
	0,103	SEROTONIN-ANTAGONISTISCH
	0,104	HÄMOSTATISCH
	0,105	ANTIDEPRESSIV
	0,106	ANTIRHEUMATISCH
	0,107	DIURETISCH
	0,111	ANTISCLEROTISCH
	0,111	ANTISTENOKARDISCH
	0,114	NEUROTROP, CHOLINERGISCH, ANTIDEPRESSIV
	0,116	ANALGETISCH
	0,117	REGULATION DER FUNKTIONEN VON HYPOTHALAMUS, HYPOPHYSE, NEBENNIEREN, GESCHLECHTSORGANE
	0,119	SEDATIV
	0,120	DOPAMINERGISCH
	0,121	REGULATION DER LIQUORDYNAMIK
	0,121	PARASYMPATHISCH
	0,122	GICHT-THERAPEUTIKA
	0,123	REGULATION DER FUNKTION DER NEBENSCHILDDRÜSE
	0,125	PANKREATOGEN
	0,127	VERTEBRAGEN
	0,130	ANTI-KONVULSIV

Alle Gruppen

Löschen

- EM ISOPATHIKA/IMMUNOMODULATOREN
- EM KOSMETIK
- EM LEBENSMITTEL
- EM LEBENSMITTELBELASTUNGEN
- EM MINERALIEN UND EDELSTEINE
- EM NAHRUNGSERGÄNZUNGEN
- EM NOSODEN
- EM NÄHRSTOFFE
- EM PHYTOTHERAPIE
- EM REGENAPLEXE
- EM SPAGYRIK
- EM ÄTHERISCHE ÖLE/RIZOLE/PEPTIDE
- PS-M AFFIRMATIONEN
- PS-M CHAKREN
- PS-M CHAKREN/FARBEN
- PS-M EFFEKTIVER AUSGLEICH



Die Register „Einflussprogramme“ und „Effektiver Ausgleich“ stellen bereits fertige Heilfrequenzen dar und können Hinweise zu empfehlenswerten allgemeinen Therapiemaßnahmen geben.

ZAHNMODUL

DIENT DER

-BEURTEILUNG DER ENERGETISCHEN STÖRUNGEN IM
KIEFERBEREICH

- DER BELASTUNGEN MIT DENTALSTOFFEN





Virtuelles Modell

Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

	0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
	0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x	0,018	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
1	0,022	ZAHN 27
	0,036	ZAHN 23
1	0,040	ZAHN 38
1	0,051	ZAHN 24
	0,057	ZAHN 15
	0,070	ZAHN 37
	0,070	ZAHN 33
	0,083	ZAHN 47
	0,089	ZAHN 43
	0,090	ZAHN 16
	0,094	ZAHN 22
	0,096	ZAHN 13
	0,096	ZAHN 14
	0,101	ZAHN 21
	0,127	ZAHN 11
	0,142	ZAHN 44
	0,166	ZAHN 45

Zahn 24

Die oberen Praemolaren (14,15,24,25) und die unteren Molaren (36,37,46,47) sind mit

- Dickdarm
 - Lunge
- verbunden.

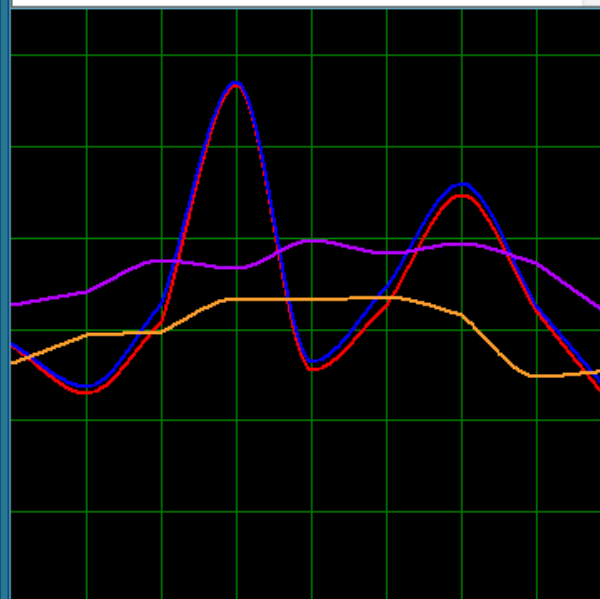
Außerdem mit:

- Hand radial,
- Fuss, Grosszehe,
- Schulter,
- Ellbogen,
- Thymus,
- Hypophysenhinterlappen,
- Siebbeinzellen
- Wirbel: C5-C7; Th2 - Th4; L4-L5

Alle Gruppen

Löschen

- PS-M EINFLUSSPROGRAMME
- PS-M HIRNSTROMRHYTHMEN
- PS-M MERKMALE I
- PS-M MERKMALE II
- PS-M MERKMALE III
- PS-M MODELLE I
- PS-M MODELLE II
- PS-M MODELLE III
- PS-M PSYCHOVEGETATIVE BELASTUNGEN
- PS-M PSYCHOVEGETATIVE SITUATIONEN
- PS-M ZNS - STEUERUNGSZENTREN 1
- PS-M ZNS - STEUERUNGSZENTREN 2
- ZM DENTALE WERKSTOFFE
- ZM GEWEBEFREQUENZEN
- ZM NOSODEN
- ZM ZÄHNE





Virtuelles Modell

Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

		0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
		0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,041	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
1		0,042	CORTISONUM
1		0,053	COBALTUM METALLICUM
		0,058	ZAHNIMPLANTAT
		0,063	NON GAMMA 2 AMALGAM
		0,068	AURUM METALLICUM
		0,069	STANNUM METALLICUM
		0,069	TRICALCIUMPHOSPHAT
		0,070	IRIDIUM
		0,071	BARIIUM SULFURICUM
		0,073	VIBO
		0,073	METHYLMETHACRYLAT
		0,075	URETHANUM
		0,077	ZINCUM OXYDATUM
		0,077	DEGU
		0,078	ALUMINIUM METALLICUM
		0,079	INDIUM METALLICUM
		0,079	HYBRID-COMP.
		0,079	GLASFASERZEMENT

Hinweis auf eine Regulationsstörung durch Cortison z.B. im Rahmen einer Wurzelbehandlung

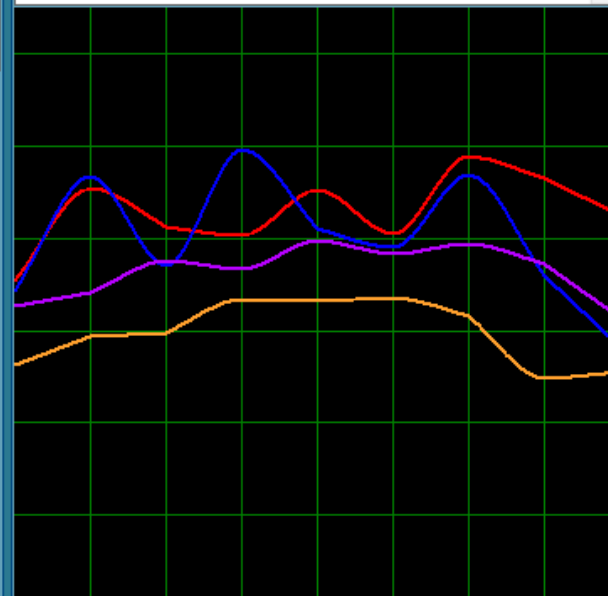
Die durch die NLS-Analyse ermittelte Potenz hat folgende Bedeutung:

D3 sehr starke Belastung
 D5 weniger starke Belastung
 D6 Belastung
 D8 schwächere Belastung
 D10 schwache Belastung
 D12 schwache Belastung, oft Zustand nach Exposition
 D15 sehr schwache Belastung

Alle Gruppen

Löschen

- PS-M EINFLUSSPROGRAMME
- PS-M HIRNSTROMRHYTHMEN
- PS-M MERKMALE I
- PS-M MERKMALE II
- PS-M MERKMALE III
- PS-M MODELLE I
- PS-M MODELLE II
- PS-M MODELLE III
- PS-M PSYCHOVEGETATIVE BELASTUNGEN
- PS-M PSYCHOVEGETATIVE SITUATIONEN
- PS-M ZNS - STEUERUNGSZENTREN 1
- PS-M ZNS - STEUERUNGSZENTREN 2
- ZM DENTALE WERKSTOFFE
- ZM GEWEBEFREQUENZEN
- ZM NOSODEN
- ZM ZÄHNE





Virtuelles Modell

Die Liste der Etalone sortiert nach der abnehmenden spektralen Ähnlichkeit

	0,000	MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
	0,523	OPTIMALE VERTEILUNG
x	0,059	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
1	0,106	MYCOSIS ORIS
1	0,114	CHRONISCHE BAKTERIELLE KIEFEROSTITIS
1	0,119	KARIES
1	0,120	CHRONISCHE PULPITIS
1	0,121	ZAHNSÄCKCHEN
	0,124	PARODONTOSE
	0,125	WEISHEITZAHN 28 FEM
	0,127	GINGIVITIS
	0,128	SCLEROSIERENDE OSTITIS
	0,134	STAPHYLO-STREPTOCOCCINUM
	0,135	KIEFEROSTITIS
	0,136	BACTEROIDES
	0,137	GANGRÄN GRANULOM
	0,139	ZAHNFLEISCHTASCHE
	0,142	ZAHNFISTEL
	0,143	STAPHYLOCOCCINUM
	0,143	AKUTE PULPITIS
	0,143	STREPTOCOCCINUM

Chronisch degenerative Entzündung im Kieferknochen mit Auflösung der knöchernen Strukturen, die vor allem an Stellen auftritt, an denen Zähne entfernt wurden oder tote Zähne sitzen.
Entsteht somit auch durch zurückgelassenes Entzündungsgewebe nach Entfernung eines Zahnes (persistierende Ostitis post extractionem, früher als Restostitis bezeichnet)
Klassische Entzündungszeichen wie Schwellung oder Schmerz fehlen in der Regel.
Sinnvoll ist eine Mitbehandlung derjenigen Organe, zu denen systemische Bezüge bestehen.

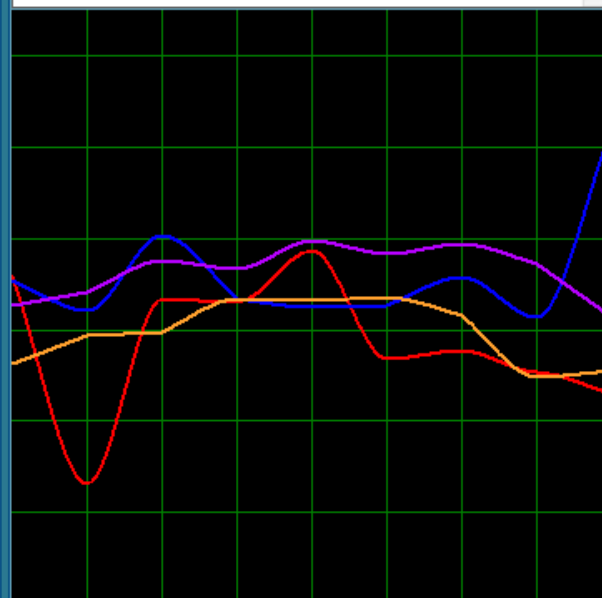
Die durch die NLS-Analyse ermittelte Potenz hat folgende Bedeutung:

- D3 akute starke Belastung
- D4 akute Belastung
- D5 Belastung
- D8 schwache Belastung
- D12 geringe Belastung
- D15 sehr geringe Belastung

Alle Gruppen

Löschen

- PS-M EINFLUSSPROGRAMME
- PS-M HIRNSTROMRHYTHMEN
- PS-M MERKMALE I
- PS-M MERKMALE II
- PS-M MERKMALE III
- PS-M MODELLE I
- PS-M MODELLE II
- PS-M MODELLE III
- PS-M PSYCHOVEGETATIVE BELASTUNGEN
- PS-M PSYCHOVEGETATIVE SITUATIONEN
- PS-M ZNS - STEUERUNGSZENTREN 1
- PS-M ZNS - STEUERUNGSZENTREN 2
- ZM DENTALE WERKSTOFFE
- ZM GEWEBEFREQUENZEN
- ZM NOSODEN
- ZM ZÄHNE



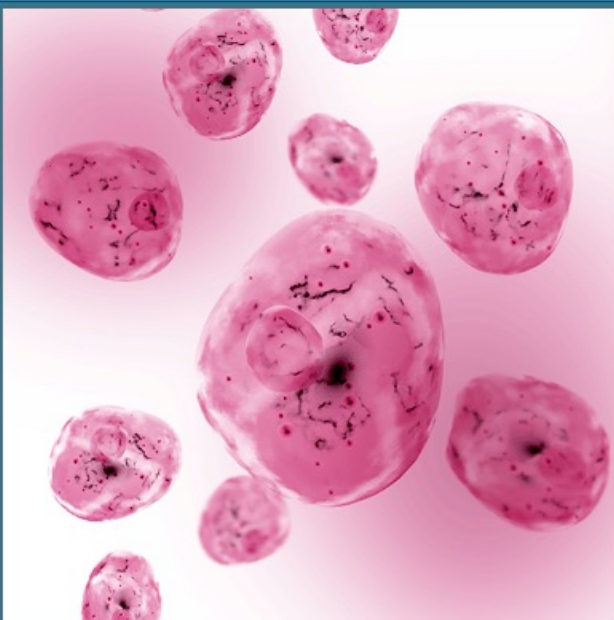
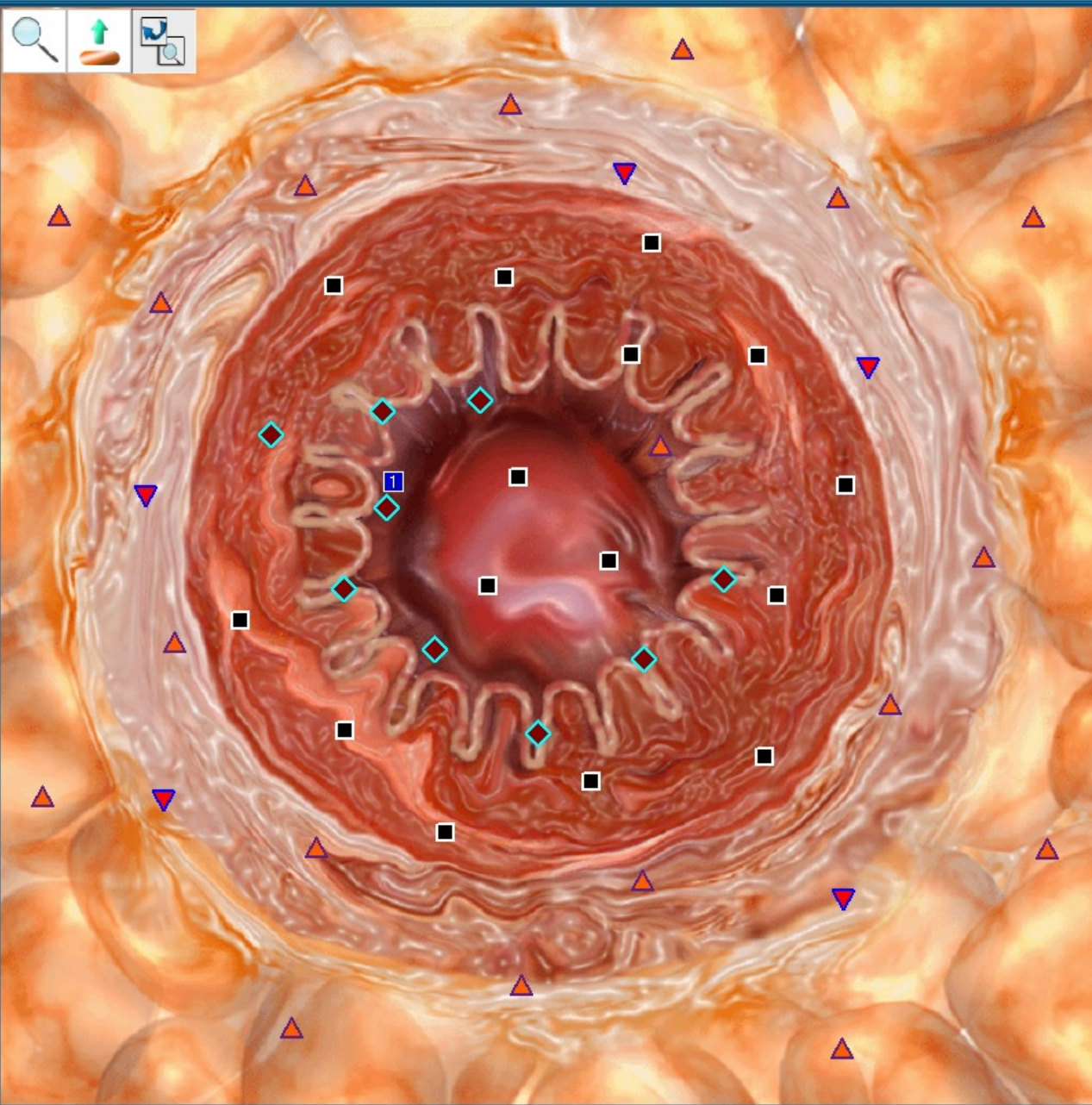
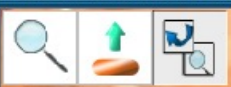
BEHANDLUNG MIT
FREQUENZEN

TESTUNGEN DER
WIRKSAMKEIT





KAPILLARNETZ DER HIRNHÄUTE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #1



**Bakterielle Untersuchung
PLASMODIUM CYNOMOLGI**

Beenden

Hier wurde in einem Kapillar der Hirnhäute der Erreger Plasmodium cynomolgi lokalisiert, damit es später detektiert wird (mit der gespiegelten Frequenz behandelt).



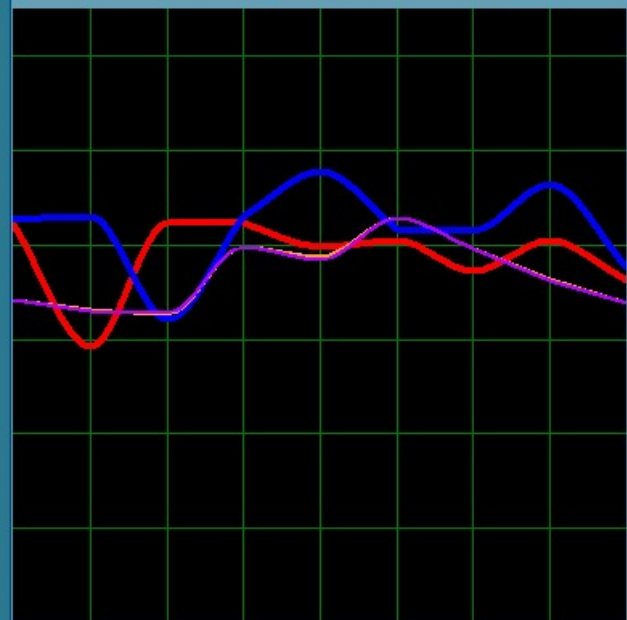
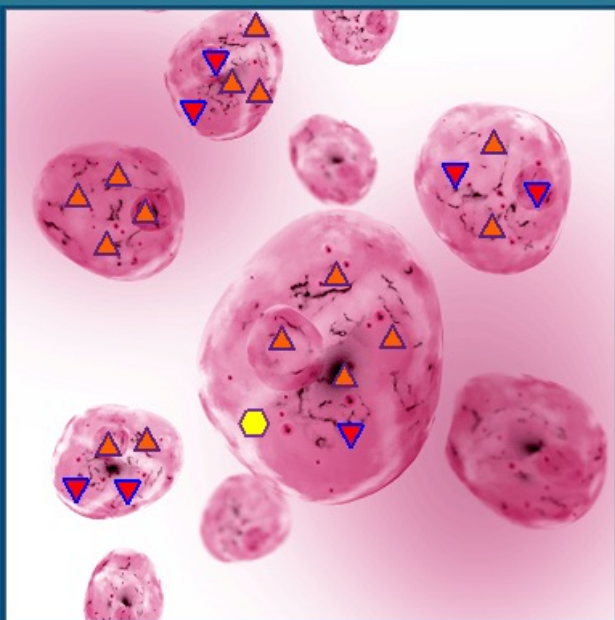
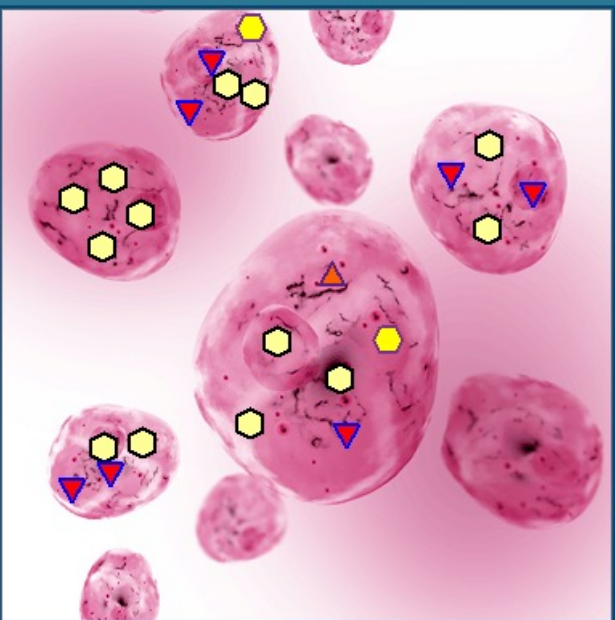


- 27.10.2020 KOPF, SAGITTALSCHNITT VON RECHTS
- 15.02.2022 KOPF, SAGITTALSCHNITT VON RECHTS
 - KAPILLARNETZ DER HIRNHÄUTE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #1
 - ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
 - PLASMODIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1
 - PLASMODIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)
 - PLASMODIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)
 - PLASMODIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)
 - PLASMODIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)
 - PLASMODIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)
 - KAPILLARNETZ DER HIRNHÄUTE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #2
 - KAPILLARNETZ DER HIRNHÄUTE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #3
 - KAPILLARNETZ DER HIRNHÄUTE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #4
- 27.10.2020 KOPF, SAGITTALSCHNITT VON LINKS

i Dicke Linien zeigen die Grafiken des ersten Bildes.

Abschwächung der kompensatorischen Reaktion um 39%

Verbesserung Verschlechterung

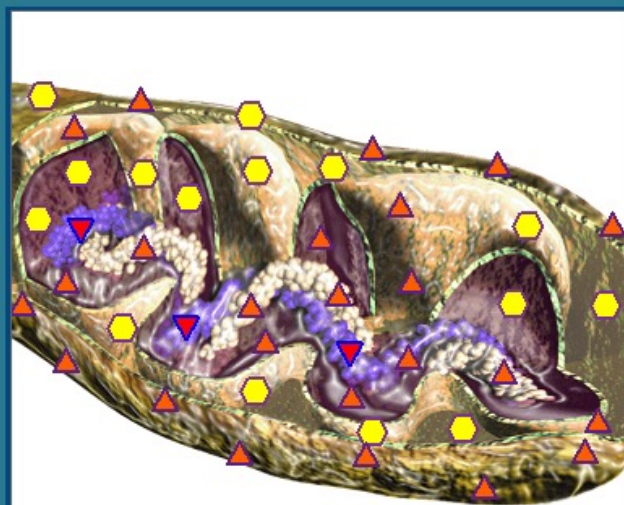


Nach dem mehrmaligen Detektieren: Abschwächung des Erregers um 39 %. Zusätzlich wird die invertierte Frequenz des Erregers auf das individuelle Heilfrequenzmittel zum weiteren Selbstbehandeln aufgespielt.



- 27.10.2020 KOPF, SAGITTALSCHNITT VON RECHTS
- 15.02.2022 KOPF, SAGITTALSCHNITT VON RECHTS
 - KAPILLARNETZ DER HIRNHÄUTE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #1
 - ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
 - MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
 - MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - (Balancing)
 - MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - TYPHUS AKTIV C 200 - (Vegetotest)
 - MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - PLANTAGO MAJOR - (Vegetotest)
 - MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - GLYPHOSAT - CHEMISCH - (Vegetotest)
 - ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - SIMVASTATIN - (Vegetotest)
 - ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - ATACAND - (Vegetotest)
 - ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - PLANTAGO MAJOR - (Vegetotest)
 - PLASMODIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1
 - PLASMODIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)

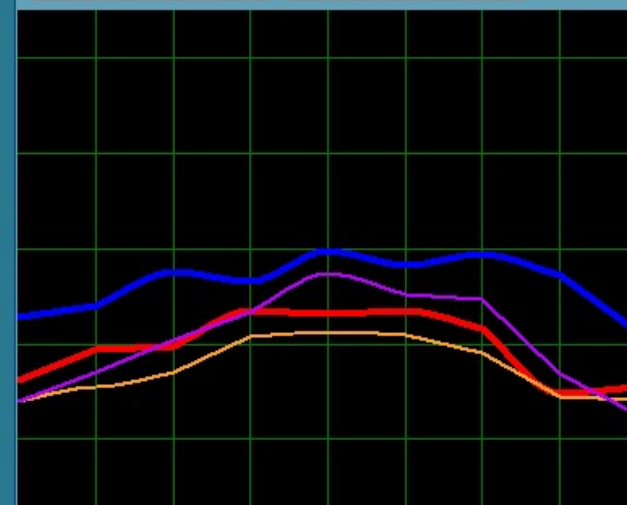
MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
 - GLYPHOSAT - CHEMISCH - (Vegetotest)



i Dicke Linien zeigen die Grafiken des ersten Bildes.

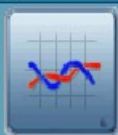
Verstärkung der kompensatorischen Reaktion um 60%

Verbesserung Verschlechterung



Hier ist ein Beispiel des Vergleichs vor und nach der Behandlung mit der invertierter (gespiegelten) Frequenz von Glyphosat (Pestizid) auf einem Mitochondrium aus der Zelle des Kapillarnetzes der Hirnhäute. Das Ergebnis zeigt eine signifikante Verbesserung an: Verstärkung der kompensatorischen Reaktion um 60 % Prozent.

Fazit: Die Frequenz wird auf das individuelle Heilfrequenzmittel aufgespielt.



Hier ist ein Beispiel des Vergleichs vor und nach der Behandlung mit der Frequenz von Simvastatin (Cholesterinsenker) auf der inneren Seite der Kapillarnetzes der Hirnhäute.

Das Ergebnis zeigt eine signifikante Verbesserung an: Verstärkung der kompensatorischen Reaktion um 70 % Prozent.

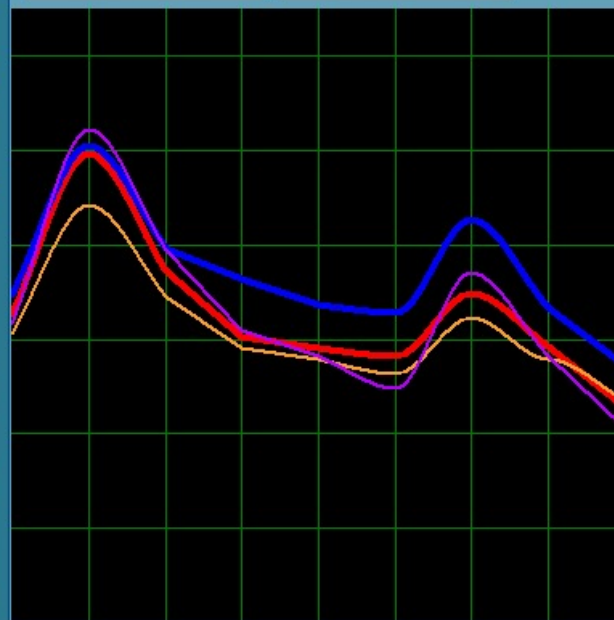
Fazit: Die Frequenz wird auf das individuelle Heilfrequenzmittel aufgespielt.

i Dicke Linien zeigen die Grafiken des ersten Bildes.

Verstärkung der kompensatorischen Reaktion um 70%

Verbesserung

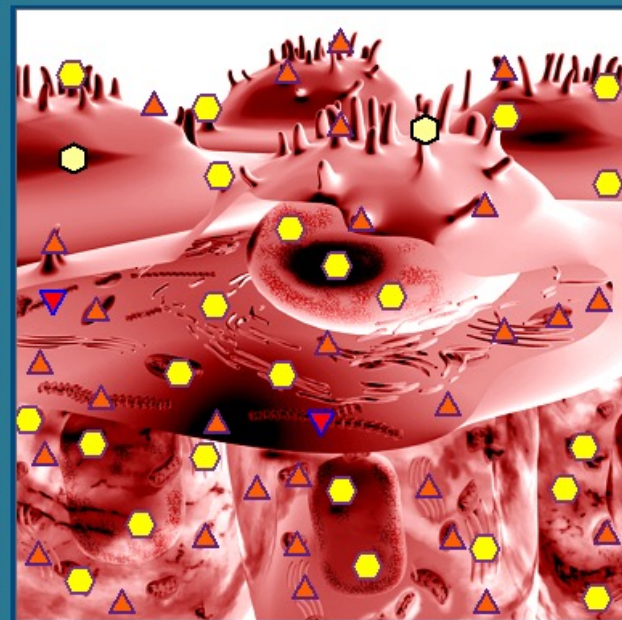
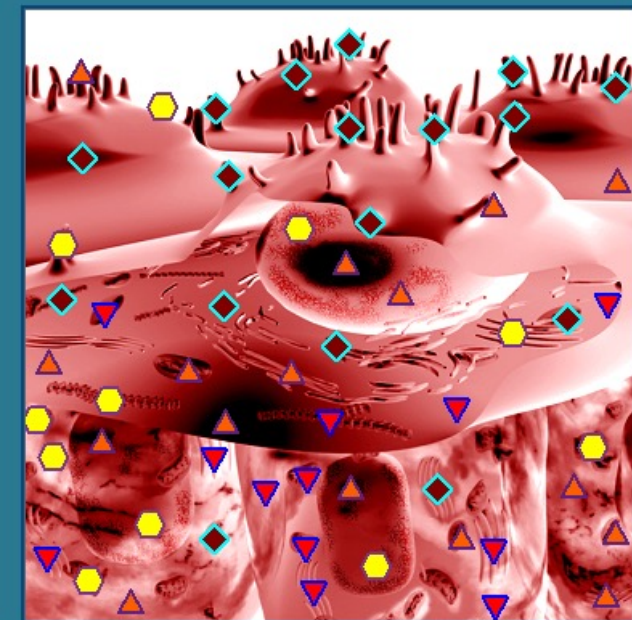
Verschlechterung



- 27.10.2020 KOPF, SAGITTALSCHNITT VON RECHTS
- 15.02.2022 KOPF, SAGITTALSCHNITT VON RECHTS
 - KAPILLARNETZ DER HIRNHÄUTE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #1
 - ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
 - ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - SIMVASTATIN - (Vegetotest)
 - PLASMIDIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1
 - PLASMIDIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)
 - PLASMIDIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)
 - PLASMIDIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)
 - PLASMIDIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)
 - PLASMIDIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)
 - KAPILLARNETZ DER HIRNHÄUTE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #2
 - KAPILLARNETZ DER HIRNHÄUTE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #3
 - KAPILLARNETZ DER HIRNHÄUTE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #4

ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1

ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - SIMVASTATIN - (Vegetotest)





Wer hätte das gedacht?

Der Absolute Gewinner unter allen Frequenzen ist Plantago Major aus einer pflanzlichen Substanz!

- 27.10.2020 KOPF, SAGITTALSCHNITT VON RECHTS
- 15.02.2022 KOPF, SAGITTALSCHNITT VON RECHTS
 - KAPILLARNETZ DER HIRNHÄUTE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #1
 - ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
 - MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
 - MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - (Balancing)
 - MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - TYPHUS AKTIV C 200 - (Vegetotest)
 - MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - PLANTAGO MAJOR - (Vegetotest)
 - ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - SIMVASTATIN - (Vegetotest)
 - ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - ATACAND - (Vegetotest)
 - ENDOTHEL - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 - PLANTAGO MAJOR - (Vegetotest)
 - PLASMIDIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1
 - PLASMIDIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)
 - PLASMIDIUM CYNOMOLGI - Bakterielle Untersuchung #1 - (Balancing)

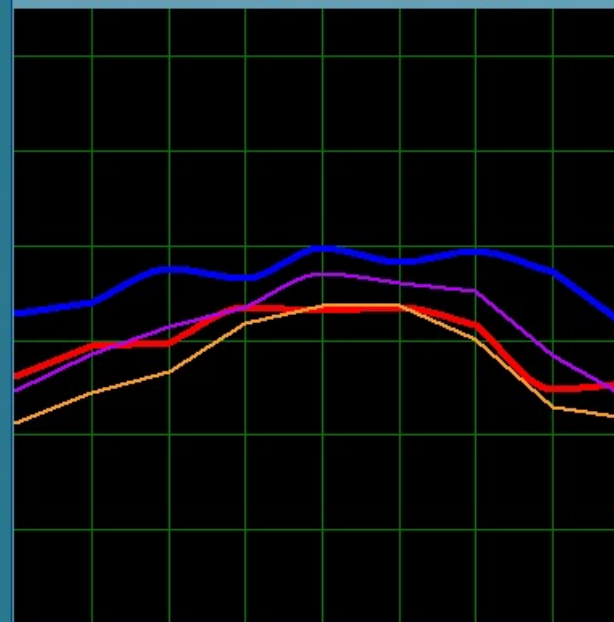


Dicke Linien zeigen die Grafiken des ersten Bildes.

Verstärkung der kompensatorischen Reaktion um 82%

Verbesserung

Verschlechterung



MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1 MITOCHONDRIMUM - ZYTOLOGISCHER ABSTRICH #1
- PLANTAGO MAJOR - (Vegetotest)

Danke für die
Aufmerksamkeit!

